Pioneer sound.vision.soul

NAVIGATION/CD-TUNER

DEUTSCH

Bedienungsanleitung

ANH-P9R

Das im Beispiel gezeigte Display kann sich vom tatsächlich vorhandenen Display unterscheiden.
Änderungen im Display für Verbesserungen in Erscheinung und Funktion bleiben vorbehalten.

Inhalt

Vielen Dank, daß Sie sich für dieses Pioneer-Produkt entschieden haben.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, so daß Sie mit der richtigen Bedienungsweise Ihres Modells vertraut werden. *Nachdem Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben, sollten Sie sie an einer sicheren Stelle griffbereit aufbewahren.*

01 Bevor Sie beginnen

Einleitung **7**
Lizenzvertrag **7**
- PIONEER ANH-P9R **7**

Wichtige Sicherheitregeln **9**
Zu diesem Gerät **10**
Zu dieser Anleitung **10**
Vorsichtsmaßregeln **10**
Im Störungsfalle **11**
Diebstahlschutz **11**
- Abnehmen der Frontplatte **11**
- Anbringen der Frontplatte **11**

Rückstellen des Mikroprozessors **11**
Über die Demo-Betriebsart **12**
- Rücklauf-Betriebsart **12**
- Funktions-Demo-Betriebsart **12**

Die einzelnen Teile **13**
- Optionale Fernbedienung **14**

02 Grundlegender Betrieb

Ein- und Ausschalten einer Quelle **15**
Gleichzeitiger Gebrauch von Navigation und Programmquellen (SOURCES) **16**
Software-Tastenbetrieb **16**
- Umschalten der Funktion der Multifunktionstasten **16**
- Beispiel für Betrieb mit den Multifunktionstasten **17**
- Der Unterschied zwischen der Taste BAND/ESC und der Taste BACK **17**
- Anzeigebeispiele (z.B. eingebauter CD-Spieler) **18**

Tastenanweisungsanzeige **18**

03 Navigation

Was ist Navigation? **19**
Sicherheitshinweise **19**
Digitalisiertes Gebiet **19**
Allgemeine Hinweise **19**
Vor Gebrauch des Navigationssystems **20**
Navigation auswählen **20**
Navigations-Grund-Menü **21**
Adresseingabe **21**
- Land auswählen **21**
- Zielort eingeben **22**
- Straße des Zielorts eingeben **23**
- Zentrum des Zielortes eingeben **24**
- POSTLEITZAHL der zielstraße eingeben **25**

Routen Menü **25**
- Hausnummer der Zielstraße eingeben **26**
- Kreuzung der Zielstraße auswählen **27**
- Routenvorgaben einstellen **27**

Eingegebenes Ziel im Zielspeicher ablegen **28**
- Löschen von gespeicherten Zielen **29**
- Zielspeicher voll **29**

Berechnung der Zielführung **29**
- Zielführung neu berechnen. **29**

Zwischenziel **30**
- Zwischenziel eingeben **30**
- Routenberechnung zum Zwischenstop starten **30**
- Zwischenziel löschen **30**
- Zwischenziel erreicht **31**

Stau-Funktion **31**
- Eingeben der Länge der Umgehung **31**
- Sperrung löschen **31**

Zielführung abbrechen **32**
Erläuterungen zur Zielführung **32**
Dynamische Navigation mit TMC **34**
- Was ist dynamische Zielführung? **34**
- Dynamische Zielführung **34**
- Verkehrsinformationen anzeigen **35**

Informationen während der Zielführung **36**
- Fahrtdauer und gefahrene Kilometer abrufen **36**
- Routeneinstellungen anzeigen **37**
- Aktuelle Uhrzeit abrufen **37**

• Aktuelle Position abrufen **37**
• Straßenliste abrufen **38**
Zielspeicher **38**
Sonderziele **39**
Systemeinstellungen **41**
• Uhrzeit einstellen **41**
• Standort Speichern **42**
• Standort aufrufen **42**
• Sprache einstellen **43**
• Ansage der voraussichtlichen Ankunftszeit ein-/ausschalten **43**
• Mittlere Geschw. **44**
• Auswahl der Maßeinheit **44**

04 Tuner
Display und Anzeigen **45**
Grundlegender Betrieb **45**
Speichern und Abrufen von Sendern **46**
• Speichern von Sendern **46**
• Abruf von Sendern **46**
Tuner-Funktionsmenü **46**
Speichern der stärksten Sender **47**
Abstimmen auf starke Signale **47**

05 RDS
Display und Anzeigen **48**
Was ist RDS? **48**
Anzeige der Frequenz eines RDS-Senders **48**
Verwendung einer alternativen Frequenz (AF) **49**
Verwendung der PI-Suchfunktion **49**
• PI-Suche **49**
• Automatische PI-Suche (für Vorwahlsender) **49**
Begrenzung der Sender auf Regionalprogramme **50**
Empfang von Verkehrsdurchsagen **50**
• Ein- und Ausschalten der TA-Funktion **50**
• Annullieren von Verkehrsdurchsagen **51**
• Einstellen der TA-Lautstärke **51**
• TP-Alarm **51**
Verwendung der PTY-Funktion **52**
• PTY-Suche **52**
• Einstellen der Nachrichtensendungs-unterbrechung **52**
• PTY-Alarm **52**
PTY-Liste **53**
Verwendung von Radiotext **54**
• Anzeige von Radiotext **54**
• Speichern von Radiotext **54**
• Abrufen von gespeichertem Radiotext **54**

06 Eingebauter CD-Spieler
Display und Anzeigen **55**
Grundlegender Betrieb **55**
Umschalten und Rollen des Titels **56**
Funktionsmenü für den eingebauten CD-Spieler **57**
Wiederholungswiedergabe **57**
Wiedergabe von Spuren in zufälliger Reihenfolge **57**
Anspielen der Spuren einer CD **57**
Wahl von Spuren aus der Spurtitelliste **58**
Pausieren der CD-Wiedergabe **58**
Eingabe von Disc-Titeln **58**

07 Multi-CD-Spieler
Display und Anzeigen **59**
50-Disc-Multi-CD-Spieler **59**
Grundlegender Betrieb **59**
Direktwahl einer Disc **60**
Umschalten und Rollen des Titels **60**
Funktionsmenü für den Multi-CD-Spieler **61**
Wiederholungswiedergabe **61**
Wiedergabe von Spuren in zufälliger Reihenfolge **62**

Inhalt

Anspielen von CDs und Spuren **62**
Wahl von Spuren aus der Spurtitelliste **63**
Wahl von Discs aus der Disc-Titelliste **63**
Pausieren der CD-Wiedergabe **64**
Eingabe von Disc-Titeln **64**
Verwendung von Kompression und dynamischer Bassbetonung **65**
Verwendung von ITS-Speicher **66**
- Programmieren von Spuren im ITS-Speicher **66**
- Wiedergabe vom ITS-Speicher **66**
- Löschen einer Spur aus dem ITS-Speicher **67**
- Löschen einer CD aus dem ITS-Speicher **67**

08 DAB-Tuner
Display und Anzeigen **68**
- Anzeigen, die beim Einschalten einer Funktion aufleuchten **68**
- DAB-Statusanzeigen **68**

Grundlegender Betrieb **69**
Speichern und Abrufen eines Service **69**
- Speichern eines Service **69**
- Abrufen eines Service **69**

Ändern des Wellenbereichs **69**
Umschalten der Anzeige **70**
Ein- und Ausschalten von Straßenverkehr-Kurzmeldungen und Transport-Kurzmeldungen **70**
- Annullieren von Straßenverkehr-Kurzmeldungen und Transport-Kurzmeldungen während der Meldung zu annullieren **70**

Dynamik-Kennsatzfunktion **70**
- Anzeige von Dynamik-Kennsätzen **70**
- Speichern eines Dynamik-Kennsatzes **71**
- Abrufen eines Dynamik-Kennsatzes **71**

DAB-Tuner-Funktionsmenü **71**
Einstellen der Unterbrechung für Durchsagen-unterstützung **72**
Wählen eines Service aus der Vorwahl-Service-Liste **72**
Wählen eines Service aus der Verfügbare Service-Liste **72**
Suchlauf für verfügbare Programmtypen **73**

09 Fernsehtuner
Display und Anzeigen **74**
Grundlegender Betrieb **74**
Speichern und Abrufen von Sendern **74**
- Speichern von Sendern **74**
- Abrufen von Sendern **75**

Ändern des Wellenbereichs **75**
Fernsehtuner-Funktionsmenü **75**
Wahl eines Kanals aus der Vorwahlkanalliste **75**

10 Audioeinstellungen
Abrufen von Equalizer-Kurven **76**
Audiomenü **76**
Verwendung von Balanceeinstellung **77**
Einstellen der Equalizerkurve **77**
Gebrauch der Basseinstellung **78**
Gebrauch der Höheneinstellung **78**
Verwendung von Lautheit **78**
Verwendung des Subwoofer-Ausgangs **79**
- Einstellen der Subwoofer-Einstellungen **79**

Einstellen der Quellenpegel **79**
Verwendung des Positionswählers **80**

11 Anfangseinstellungen
Anfangseinstellungsmenü **81**
- Bedienung des Anfangseinstellungsmenüs **81**

Verwendung des Umkehrmodus **81**

Verwendung der Demonstration der Eigenschaften **81**
Umschalten der Hilfseinstellung **82**
Umschalten der Führungsanimation **82**
Umschalten der Stummschaltung/ Dämpfung-Einstellung **82**
Einstellen der Führungswahl **82**
Einstellen des Abstimmschritts für UKW **83**
Einstellen des Warntons **83**
Umschalten der Heckausgangseinstellung **83**
Einstellen der DAB-Prioritätsfunktion **84**
Umschalten des automatischen PI-Suchlaufs **84**

12 Andere Funktionen
Audio-Lautstärkedämpfung **85**
Anzeigen der Uhr **85**
- Ein- oder Ausschalten der Zeitanzeige **85**
- Zeitanzeige in ausgeschaltetem Zustand **85**

Einstellen der Helligkeit **86**
Umschalten der Dimmer-Einstellung **86**
Wahl des Hintergrundmusters **87**
Verwendung der AUX-Quelle **87**
- Wahl bon AUX als Quelle **87**
- Eingabe des AUX-Titels **87**

13 Zusätzliche Informationen
CD-Player und Pflege **88**
CD-R-/CD-RW-Discs **88**
Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players **89**
Verkehrsinformationen **89**
Copyright **90**
Technische Daten **90**

Einleitung
Lizenzvertrag

PIONEER ANH-P9R

DIES IST EIN LEGALER VERTRAG ZWISCHEN IHNEN, DEM ENDANWENDER, UND PIONEER CORP. (JAPAN) (“PIONEER”). BITTE LESEN SIE DIESEN LIZENZVERTRAG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS SYSTEM BENUTZEN. DURCH DIE NUTZUNG DER IN DEN PIONEER-PRODUKTEN INSTALLIERTEN SOFTWARE, ERKLÄREN SIE SICH MIT DEN BEDINGUNGEN DIESES VERTRAGS EINVERSTANDEN. DIE IN DEN PIONEER-PRODUKTEN INSTALLIERTE SOFTWARE ENTHÄLT DATENBANKEN MIT NAVTECH-DATEN DER Navigation Technologies Corporation (“NAVTECH”). ZUSÄTZLICHE VEREINBARUNGEN GELTEN FÜR DIE DATERNBANK DER NAVTECH-DATEN. WENN SIE MIT DEM LIZENZVERTRAG NICHT EINVERSTANDEN SIND, GEBEN SIE DIE PIONEER-PRODUKTE (EINSCHLIESSLICH DER SOFTWARE UND ALLER DRUCKMATERIALIEN) INNERHALB VON FÜNF (5) TAGEN NACH ERHALT DES PRODUKTES ZU DER STELLE ZURÜCK, WO SIE DAS PRODUKT GEKAUFT HABEN, UM DEN KAUFPREIS DES PIONEER-PRODUKTES ERSTATTET ZU BEKOMMEN.

1. LIZENZGEWÄHRUNG

Pioneer gewährt Ihnen eine nicht-übertragbare, nicht-exklusive Lizenz zum Gebrauch der in den Pioneer-Produkten installierten Software (die “Software”) und der zugehörigen Dokumentation allein zum Zweck des persönlichen Gebrauchs oder für internen Gebrauch in Ihrem Unternehmen, und beides nur in Pioneer-Produkten.
Sie dürfen diese Software nicht kopieren, Reverse-Engineering unterziehen, übersetzen, portieren, modifizieren oder Derivativprodukte der Software herstellen. Sie dürfen die Software nicht ausleihen, vermieten, bekanntgeben, veröffentlichen, verkaufen, zuweisen, leasen, weiterlizensieren, vermarkten oder sie anderweitig auf eine Weise verwenden, die nicht ausdrücklich in diesem Vertrag genehmigt ist. Sie dürfen nicht den Quellcode dieser Software ableiten oder abzuleiten versuchen, oder diese Software mittels Reverse-Engineering, Zerlegen, Dekompilieren oder anderen Verfahren ganz oder teilweise zur Strukturierung einer anderen Software verwenden. Sie dürfen diese Software nicht dazu verwenden, ein Servicebüro zu betreiben oder einen andere auf Datenverarbeitung bezogene Tätigkeit für andere Personen oder Firmen auszuführen.
Pioneer und der(die) Lizenzgeber behalten alle Urheberrechte, Handelsgeheimnisse, Patent- und andere Besitzrechte an der Software. Die Software ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht kopiert werden, auch wenn sie modifiziert oder mit anderen Produkten kombiniert wurde. Sie dürfen keine Urheberrechtshinweise oder in der Software enthaltenen Besitzerhinweise ändern oder entfernen.
Sie dürfen alle Ihre Lizenzrechte an der Software, die zugehörige Dokumentation und eine Kopie dieses Lizenzvertrages an eine andere Partei übertragen, vorausgesetzt, diese Partei liest und akzeptiert die Bedingungen dieses Lizenzvertrages.

2. SCHADENERSATZ

Sie erhalten den aktuellen Stand der Software und der zugehörigen Dokumentation (Änderungen vorbehalten). PIONEER UND SEIN(E) LIZENZGEBER (für die Punkte 2 und 3 werden Pioneer und der (die) Lizenzgeber gemeinsam als “Pioneer” bezeichnet) GEBEN UND SIE ERHALTEN KEINE GARANTIE, WEDER DIREKT NOCH INDIREKT, UND ALLE GARANTIEN DER VERKAUFBARKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SIND AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN. MANCHE STAATEN ERLAUBEN SOLCHE GARANTIEAUSSCHLÜSSE NICHT, DAHER KANN DAS O.G. FÜR SIE EVTL. NICHT ZUTREFFEN. Die Software ist komplex und kann bestimmte Nicht-Übereinstimmungen,

Defekte oder Fehler enthalten. Pioneer garantiert nicht, daß die Software Ihre Bedürfnisse oder Erwartungen erfüllt, daß die der Betrieb der Software fehlerfrei oder ununterbrochen ist, oder daß alle Nicht-Übereinstimmungen korrigiert werden können oder werden. Desweiteren gibt Pioneer keine Repräsentationen oder Garantien bezüglich der Anwendung oder der Resultate der Verwendung der Software in bezug auf Genauigkeit, Zuverlässigkeit und andere Faktoren.

3. BESCHRÄNKUNG DER HAFTPFLICHT

AUF KEINEN FALL IST PIONEER HAFTBAR FÜR JEGLICHE SCHÄDEN, FORDERUNGEN ODER VERLUSTE VON IHNEN (EINSCHLIESSLICH, OHNE BEGRENZUNG, KOMPENSATORISCHE, ZUGEHÖRIGE, INDIREKTE, SPEZIELLE, FOLGEODER EXEMPLARISCHE SCHÄDEN, ENTGANGENE GEWINNE, ENTGANGENE VERKÄUFE ODER GESCHÄFTE, AUSGABEN, INVESTITIONEN ODER VERPFLICHTUNGEN MIT EINEM GESCHÄFT, VERLUST VON GUTEM WILLEN, ODER SCHÄDEN) RESULTIEREND AUS DER VERWENDUNG DER SOFTWARE ODER AUS DER UNFÄHIGKEIT, DIE SOFTWARE ZU VERWENDEN, AUCH WENN PIONEER ÜBER DIE SCHÄDEN ODER DIE WAHRSCHEINLICHKEIT DER SCHÄDEN INFORMIERT WAR ODER INFORMIERT HÄTTE SEIN SOLLEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT FÜR ALLE URSACHEN VON MASSNAHMEN, EINSCHLIESSLICH OHNE BEGRENZUNG VERTRAGSBRUCH, GARANTIENICHTERFÜLLUNG, NACHLÄSSIGKEIT, STRIKTE HAFTUNG, FEHLREPRÄSENTATION UND ANDERE DELIKTE. WENN DIE AUSSCHLUSSKLAUSEL VON PIONEER ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTPFLICHT WIE IN DIESEM VERTRAG BESCHRIEBEN AUS IRGENDEINEM GRUND NICHT AUSFÜHRBAR ODER NICHT ANWENDBAR IST, STIMMEN SIE ZU, DASS DIE HAFTUNG VON PIONEER NICHT MEHR ALS FÜNFZIG PROZENT (50%) DES VON IHNEN FÜR DAS BELIEGENDE PIONEER-PRODUKT GEZAHLTEN PREISES BETRÄGT.
Manche Staaten erlauben solche Haftungsausschlüsse oder Beschränkungen von zufälligen oder Folgeschäden nicht, daher kann das o.g. für Sie evtl. nicht zutreffen. Dieser Haftungs- und Garantieausschluß findet keine Verwendung, wenn ein Absatz dieser Garantieerklärung gesetzlich verboten ist.

4. EXPORTGESETZ-VERSICHERUNGEN

Sie stimmen zu und bestätigen, daß weder die Software noch andere von Pioneer erhaltene technische Daten aus dem Land oder Distrikt (das “Land”) exportiert wird, das der Zuständigkeit der Regierung, der Sie unterliegen (die “Regierung”) entspricht, ausgenommen, wenn unter den Gesetzen und Vorschriften dieser Regierung autorisiert und zugelassen. Wenn die Software rechtmäßig von Ihnen außerhalb des Landes erworben wurde, stimmen Sie zu, daß Sie die Software oder andere von Pioneer erhaltene technische Daten, oder direkte Produkte davon, nicht re-exportieren werden, ausgenommen, die Gesetze und Vorschriften der Regierung und Jurisdiktion, denen die Software unterliegt, zugelassen.

5. BEENDIGUNG

Diese Lizenz ist gültig, bis sie gekündigt wird. Sie können sie jederzeit kündigen, indem Sie die Software zerstören. Diese Lizenz verliert ihre Wirksamkeit auch automatisch, ohne daß es einer Kündigung bedarf, wenn Sie gegen irgendeine Bestimmung dieses Vertrages verstoßen. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, die Software zu zerstören.

6. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Dies ist der gesamte Vertrag zwischen Pioneer und Ihnen bezüglich dieses Themas. Keine Änderung in diesem Vertrag ist gültig, wenn sie nicht schriftlich von Pioneer bestätigt wurde. Wenn einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ungültig oder unanwendbar erklärt werden, bleiben die übrigen Bestimmungen des Vertrages weiterhin gültig.

Wichtige Sicherheitregeln

Bevor Sie Ihr Navigationssystem in Betrieb nehmen, lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise gründlich durch:

- Lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb des Navigationssystems.
- Dieses Navigationssystem soll Ihnen nur als Hilfe beim Fahren dienen. Es ersetzt Aufmerksamkeit, Entscheidungen und Sorgfalt beim Fahren auf keinen Fall!
- Das Navigationsystem sollte nur dann betrieben werden, wenn es die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht vom Verkehrsgeschehen ablenkt. Das Gerät darf den Fahrer niemals von der Einhaltung wichtiger Sichheitsrichtlinien und der allgemeinen Verkehrsregeln abhalten.
- Niemals andere Personen das System verwenden lassen, wenn diese sich nicht mit dessen Funktion gründlich vertraut gemacht haben.
- Verwenden Sie das Navigationssystem nicht, um Notdienste wie Krankenhäuser oder Polizeistationen aufzusuchen. Nicht alle derartigen Einrichtungen sind in der Kartendatei vor-handen.
- Die Fahrtrouten- und Anweisungsanzeigen dieses Geräts dienen nur für Orientierungszwecke. Es ist möglich, daß sie nicht den neuesten tatsächlichen Straßenzustand oder aktuelle Verkehrsbedingungen anzeigen.
- Momentan gültige Verkehrsrestriktionen oder Anweisungen haben immer Vorrang vor Anzeigen dieses Produktes. Immer aktuelle Verkehrsregeln befolgen, auch wenn dieses Produkt eine andere Empfehlung gibt.
- Wenn falsche Angaben über den vorhandenen Fahrzeugtyp oder die lokale Uhrzeit gemacht werden, kann dieses Produkt fehlerhafte Fahrtrouten- und Richtungsanweisungen geben.
- Niemals die Lautstärke Ihres Navigationssystems so stark einstellen, daß Verkehrsgeräusche und Martinshörner nicht mehr gehört werden können.
- Die auf der(n) mit dem Produkt mitgelieferte(n) Disc(s) codierten Daten sind intellektuelles Eigentum des Herstellers, und der Hersteller ist für den Inhalt verantwortlich.
- Das Navigationsystem sollte nur dann betrieben werden, wenn es die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht vom Verkehrsgeschehen ablenkt: Das Gerät darf den Fahrer niemals von der Einhaltung wichtiger Sichheitsrichtlinien und der allgemeinen Verkehrsregeln abhalten. Wenn Schwierigkeiten bei der Bedienung oder beim Lesen des Displays auftreten, das Fahrzeug stoppen und die betreffenden Maßnahmen in stehendem Zustand ausführen.

Zu diesem Gerät

Dieses Produkt entspricht den EMC-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und CE-Markierungsrichtlinien (93/68/EEC).

- Dieses Navigation ssystem ist nur für den europäischen Raum geeignet.
- Die Radio-Tuner-Frequenzen dieses Geräts sind für West-Europa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Gebrauch in anderen Gebieten kann zu mangelhaftem Empfang führen. Die RDS-Funktion arbeitet nur in Gebieten mit UKW-Sendern, die RDS-Signale ausstrahlen. ▣

Zu dieser Anleitung

Dieses Gerät zeichnet sich durch zahlreiche fortschrittliche Funktionen aus, die hervorragenden Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf Bedienungsfreundlichkeit aller Funktionen gelegt. Dennoch müssen viele Bedienungsschritte näher erläutert werden. Diese Bedienungsanleitung soll dazu beitragen, daß Sie das Potential dieses Produkts voll ausschöpfen und so zu maximalem Hörgenuß gelangen können.
Wir empfehlen, daß Sie sich mit den Funktionen des Geräts und deren Bedienungsverfahren vertraut machen, indem Sie die Bedienungsanleitung lesen, bevor Sie mit dem tatsächlichen Betrieb beginnen. Besonders wichtig ist, daß Sie die Vorsichtsmaßregeln auf dieser Seite und an anderen Stellen beachten. ▣

Vorsichtsmaßregeln

- Der Aufkleber **CLASS 1 LASER PRODUCT** befindet sich an der Unterseite des Players.

Wichtig
Bitte tragen Sie sofort die 14-stellige eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum (Rechnungsdatum) in den beiliegenden Pioneer Car Stereo-Paß ein, Stempel des Händlers nicht vergessen.
Der ausgefüllte Pioneer Car Stereo-Paß ist für den Fall des Diebstahls ein wichtiges Dokument des Eigentumsnachweises. Bewahren Sie ihn daher an einem sicheren Ort auf, keinesfalls im Kraftfahrzeug.
Im Entwendungsfall geben Sie der Polizei die eingetragene, eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum durch Vorlage des Passes bekannt.
- Auf die Unterseite des Geräts wurde eine 14-stellige Serien-Nummer eingraviert.

- Bewahren Sie dieses Handbuch zum Nachschlagen stets griffbereit auf.
- Wählen Sie stets eine Lautstärke, bei der Sie Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Setzen Sie dieses Produkt keiner Feuchtigkeit aus.
- Durch Abtrennen oder Entladung der Batterie wird der Stationsspeicher gelöscht und muß in diesem Fall neu programmiert werden.

Wenn eine Automatikantenne installiert ist, schalten Sie entweder die Zündung aus oder nehmen Sie die Frontplatte ab, um die Antenne einzufahren.

▣

Im Störungsfalle

Falls dieses Produkt nicht richtig funktionieren sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an eine Pioneer-Kundendienststelle in Ihrer Nähe. ▣

Diebstahlschutz

Zur Diebstahlverhinderung kann die Frontplatte vom Hauptgerät abgenommen und im mitgelieferten Schutzgehäuse aufbewahrt werden.

- Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von fünf Sekunden nach Ausschalten der Zündung abgenommen wird, ertönt ein Warnton.
- Der Warnton kann abgeschaltet werden. Siehe *Einstellen des Warntons* auf Seite 83.

Wichtig

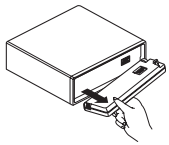
- Zum Abnehmen oder Anbringen der Frontplatte darf auf keinen Fall Gewalt angewendet werden. d.h. fassen Sie das Display und die Tasten nicht zu stark an.
- Achten Sie darauf, die Frontplatte keinen übermäßigen Erschütterungen auszusetzen.
- Setzen Sie die Frontplatte weder direkter Sonnenbestrahlung noch hohen Temperaturen aus.

Abnehmen der Frontplatte

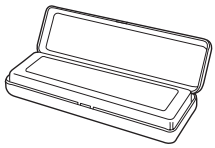
1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Erfassen Sie die linker Seite der Frontplatte und ziehen Sie diese vorsichtig nach außen.

Achten Sie darauf, die Platte nicht zu stark anzufassen oder fallen zu lassen.

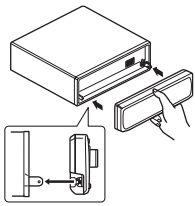


3 Bewahren Sie die Frontplatte zur Sicherheit im mitgelieferten Schutzgehäuse auf.



Anbringen der Frontplatte

Bringen Sie die Frontplatte wieder an, indem Sie sie senkrecht zu diesem Gerät halten und Sie sie sicher in die Befestigungshaken einrasten.



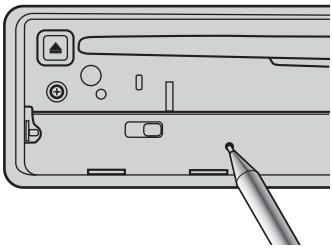
▣

Rückstellen des Mikroprozessors

Bei ausgeschalteter Zündung kann der Mikroprozessor durch Drücken von **RESET** rückgestellt werden.

Drücken Sie **RESET** in den folgenden Fällen.

- Wenn dieses Gerät nicht richtig funktioniert.
- Wenn komische (falsche) Meldungen angezeigt werden.



1 Schalten Sie die Zündung aus (OFF).

2 Drücken Sie RESET.
Verwenden Sie hierzu einen Kugelschreiber oder einen anderen spitzen Gegenstand.

Hinweise

- Wenn Sie das Produkt zusammen mit einem Pioneer Navigationssystem einsetzen, wählen Sie vor einer Rückstellung **RESET** unbedingt zuerst die ACC OFF. Wenn ACC ON gewählt ist, kann korrekter Betrieb nicht mehr möglich sein, auch wenn Sie **RESET** drücken.
- Nachdem Sie alle Anschlüsse hergestellt haben, oder wenn Sie alle gespeicherten Einstellungen löschen bzw. das Gerät in seine Grundeinstellungen (Werkseinstellungen) zurückversetzen wollen, starten Sie zuerst den Motor bzw. stellen Sie den Zündschalter auf ACC ON, und drücken Sie dann die Taste **RESET**. ▣

Über die Demo-Betriebsart

Dieses Gerät besitzt zwei Demonstrations-Betriebsarten, die Rücklauf-Betriebsart und die Funktions-Demo-Betriebsart.

Rücklauf-Betriebsart

Wenn nicht innerhalb von 30 Sekunden ein Bedienungsschritt vorgenommen wird, fangen die Schirmanzeigen an zurückzulaufen, und dann laufen Sie alle 10 Sekunden zurück.
Die Rücklauf-Demo-Betriebsart wird durch Drücken der Taste 5 bei ausgeschalteter Stromversorgung mit dem Zündschalter in der Stellung ACC oder ON aufgehoben.
Drücken Sie die Taste 5 erneut, um die Rücklauf-Betriebsart wieder zu starten.

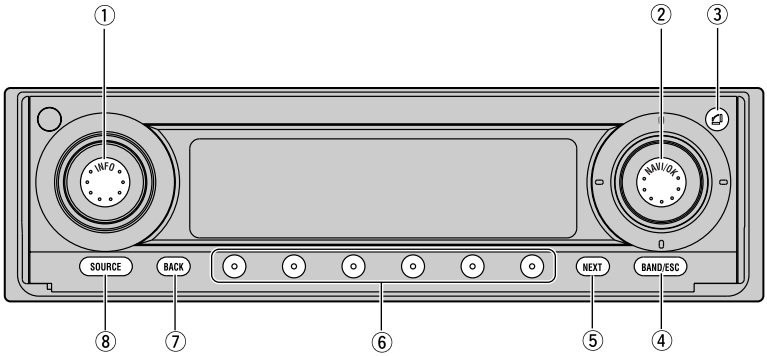
Funktions-Demo-Betriebsart

Die Funktions-Demo-Betriebsart beginnt automatisch, wenn dieses Gerät bei auf ACC oder ON gestellter Zündung ausgeschaltet wird. Durch Drücken der Taste 6 während Funktions-Demo-Betriebs wird diese Betriebsart aufgehoben. Die Taste 6 erneut drücken, um die Funktions-Demo-Betriebsart wieder zu starten. Bitte beachten Sie, daß die Batterie leer werden kann, wenn dieser Funktions-Demo-Betrieb nach Abstellen des Motors des Fahrzeugs fortgesetzt wird.

Hinweise

- Wenn die Frontplatte geöffnet ist, kann eine Demo-Betriebsart nicht aufgehoben werden.
- Das rote Kabel (ACC) dieses Produkts sollte an eine Klemme angeschlossen werden, die mit dem Ein-/Ausschaltbetrieb des Zündschalters gekoppelt ist, da anderenfalls die Batterie des Fahrzeugs leer werden kann.
- Wenn die Quelle ausgeschaltet ist, können Sie den Ort von “5” und “6” durch Einschalten des Demonstrationsmodus für die Eigenschaften überprüfen.

▣



Die einzelnen Teile

① **Drehlautstärkeregler, Taste INFO**

Bei NAVIGATION-Funktion

Dreh: Zum Einstellen der Sprachführungslautstärke.
Druck: Zeigt Informationen an.

Bei AUDIO-Funktion

Dreh: Zum Einstellen des Lautstärkepegels für jede Programmquelle.
Druck: Zum Abstellen jeder Funktion während Betriebs.

② **Drehregler, Taste NAVI/OK**

Bei NAVIGATION-Funktion

Dreh: Zur Auswahl eines Postens.
◄/►/▼/▲ : Zur Auswahl eines Postens.
Druck: Zur Eingabe eines ausgewählten Postens und zum Ein-/Ausschalten von Funktionen.

Bei AUDIO-Funktion

Dreh: Zur manuellen Einstellung.
◄/►/▼/▲ : Zur manuellen Einstellung.
Druck: Schaltet auf die Haupt-Navigationsanzeige.

③ **Taste OPEN**

Zum Öffnen der Frontplatte drücken.

④ **Taste BAND/ESC**

Zur Wahl von UKW (3 Bänder) oder MW/LW sowie zur Aufhebung des Funktionssteuermodus.

⑤ **Taste NEXT**

Drücken Sie **NEXT**, um durch die Funktionen der Multifunktionstasten zu schalten.

⑥ **Multifunktionstasten**

Zur Wahl von Funktionen.

⑦ **Taste BACK**

Durch Drücken Sie **BACK** wird das gegenwärtige Menü bzw. der gegenwärtige Modus annulliert und es erfolgt Rückkehr zum vorher gewählten Menü bzw. Modus.

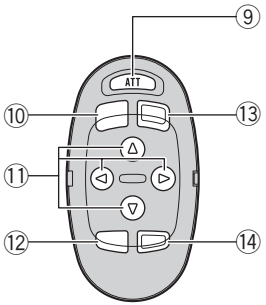
⑧ **Taste SOURCE**

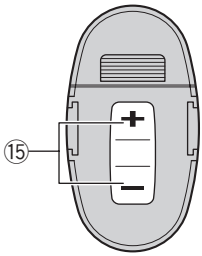
Bei NAVIGATION-Funktion

Schaltet auf die Haupt-Audio-Anzeige.

Bei AUDIO-Funktion

Durch Wahl einer Programmquelle wird dieses Gerät eingeschaltet. Zum Durchlaufen aller verfügbaren Programmquellen betätigen.





Optionale Fernbedienung

Die Lenkungsfernbedienung CD-SR100 ist als Sonderzubehör erhältlich. Der Betrieb kann auf gleiche Weise wie mit den Bedienungselementen am Hauptgerät durchgeführt werden. Bezüglich Funktion jeder Taste mit Ausnahme von **ATT**, die unten beschrieben wird, siehe Erläuterung für das Hauptgerät.

⑨ **Taste ATT**
Drücken Sie diese Taste zur schnellen Absenkung der Lautstärke um etwa 90%. Durch einen weiteren Druck auf diese Taste wird wieder die ursprüngliche Lautstärke hergestellt.

⑩ **Taste BAND**

⑪ **Tasten ▲/▼/◄/►**

⑫ **Taste FUNCTION**

⑬ **Taste SOURCE**

⑭ **Taste AUDIO**

⑮ **Taste VOLUME**

Hinweis

- Navigationsbetrieb mit ANH-P9R kann nicht durchgeführt werden, auch wenn CD-SR100 auf Navigationsmodus geschaltet ist. ▣

Ein- und Ausschalten einer Quelle

Sie können die anzuhörende Quelle wählen. Legen Sie zum Einschalten des eingebauten CD-Spielers eine CD in das Gerät. (Beziehen Sie sich auf *Grundlegender Betrieb* auf Seite 55.)

1 Drücken Sie SOURCE, um die gewünschte Quelle zu wählen (z.B. Tuner).

Drücken Sie **SOURCE** wiederholt, um zwischen den folgenden Quellen umzuschalten:
Eingebauter CD-Spieler—Fernsehtuner—Tuner—DAB-Tuner—Multi-CD-Spieler—Externes Gerät 1—Externes Gerät 2—AUX

2 Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke.

Durch Drehen des Reglers VOLUME wird der Lautstärkepegel verändert.

- Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke erhöht.
- Durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn wird die Lautstärke vermindert.

3 Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, um die Quelle auszuschalten.

Hinweise

- Externes Gerät bezieht sich auf ein Pioneer-Erzeugnis (das in der Zukunft erhältlich sein könnte), das obwohl as nicht als Quelle kompatibel ist, Steuerung der Grundfunktionen durch dieses Gerät ermöglicht. Zwei externe Geräte können durch dieses Gerät gesteuert werden, obwohl “External” sowohl bei Wahl des externen Gerätes 1, als auch bei Wahl des externen Gerätes 2 angezeigt wird. Wenn zwei externe Geräte angeschlossen sind, erfolgt die Zuweisung als externes Gerät 1 bzw. 2 automatisch durch dieses Gerät.
- In den folgenden Fällen ändert sich die Tonquelle nicht:
  * Wenn kein der Quelle entsprechendes Gerät an dieses Gerät angeschlossen ist.
  * Wenn keine Audio-Disc in das Gerät eingelegt ist.
  * Wenn kein Magazin in den Multi-CD-Spieler eingelegt ist.
  * Wenn AUX (Zusatzeinstellung) ausgeschaltet ist. (Siehe Seite 82.)
- Wenn der blau/weiße Leiter dieses Gerätes an die Relaissteuerklemme der Autoantenne angeschlossen ist, so wird die Autoantenne ausgefahren, wenn eine Quelle dieses Gerätes eingeschaltet wird. ■

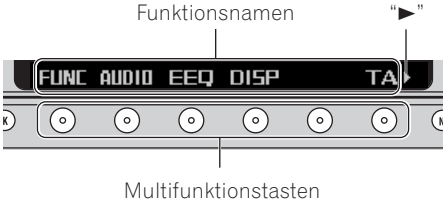
Gleichzeitiger Gebrauch von Navigation und Programmquellen (SOURCES)

Wird nach Vorgabe des Fahrtziels während der Navigation SOURCE gedrückt, so erscheinen SOURCE-Anzeige und Navigationsinformationen gleichzeitig.

Durchsagen werden von der Audio-Führung bedarfsgemäß ausgegeben. Wenn sich der Name der Fahrtstrecke ändert, wird zwar auf Navigationsanzeige geschaltet, es erfolgt dann jedoch automatische Rückstellung auf die SOURCE-Anzeige. ▣

Software-Tastenbetrieb

Software-Tastenbetrieb bedeutet, dass sich die Funktion einer Taste wie auf dem Display angezeigt ändert. Die Multifunktionstasten bieten Software-Tastenbetrieb; die von den Tasten bewirkten Funktionen ändern sich entsprechend der gewählten Funktion oder Einstellung.



Wichtigt

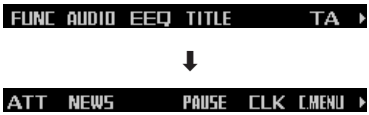
- In diesem Handbuch wird für Bedienung mit den Multifunktionstasten die angezeigte Funktion als der Name der Funktionstaste verwendet.

Umschalten der Funktion der Multifunktionstasten

Die Anzeige "►" zeigt an, dass die Multifunktionstasten andere Funktionen haben, als gegenwärtig angezeigt. Wenn diese Anzeige sichtbar ist, so drücken Sie **NEXT**, um durch die Funktionen der Multifunktionstasten zu schalten.

• Drücken Sie NEXT, um die gewünschte Funktion (z.B. eingebauter CD-Spieler) anzuzeigen.

Drücken Sie **NEXT** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:



Hinweise

- Die Anzahl der Funktionen bzw. Anzeigen, durch die geschaltet wird, unterscheidet sich entsprechend der gewählten Quelle bzw. dem gewählten Menü.
- Wenn für eine Taste keine Funktion angezeigt wird, so ist diese Taste gegenwärtig nicht aktiv.

Beispiel für Betrieb mit den Multifunktionstasten

Hier wird die Zufallswiedergabefunktion des eingebauten CD-Spielers als Beispiel für Betrieb mit den Multifunktionstasten verwendet.

1 Drücken Sie NEXT, um FUNC anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT** wiederholt, bis **FUNC** angezeigt wird.

2 Drücken Sie FUNC, um in das Funktionsmenü einzutreten.
Gleichzeitig mit dem Umschalten zum Funktionsmenü werden auch die Funktionen der Multifunktionstasten geändert.

3 Drücken Sie RDM, um den Zufallsmodus zu wählen.

4 Drücken Sie RDM, um Zufallswiedergabe einzuschalten.

Das Licht leuchtet auf.

• Drücken Sie **RDM** erneut, um Zufallswiedergabe auszuschalten. Das Licht geht aus.

5 Drücken Sie BACK, um das Funktionsmenü zu verlassen.
Beim Austritt aus dem Funktionsmenü werden auch gleichzeitig die Funktionen der Multifunktionstasten geändert.

Hinweise

- Sie können Zufallswiedergabe im Zufallsmodus auch durch Drücken von ▲ oder ▼ ein- bzw. ausschalten.
- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.

Der Unterschied zwischen der Taste BAND/ESC und der Taste BACK

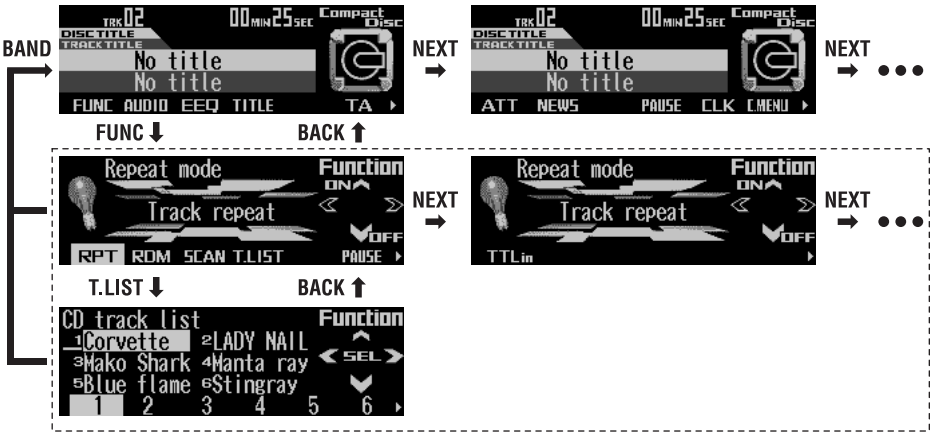
Taste BAND/ESC
Drücken Sie **BAND/ESC** annulliert das gegenwärtige Menü bzw. den gegenwärtigen Modus sofort und bewirkt Rückkehr zur grundlegenden Anzeige.

Hinweis

- Wenn die Quelle der Tuner, der Fernsehtuner oder der DAB-Tuner ist und kein Menü oder Modus gewählt ist, so wird durch Drücken Sie **BAND/ESC** der Wellenbereich umgeschaltet.

Taste BACK
Durch Drücken Sie **BACK** wird das gegenwärtige Menü bzw. der gegenwärtige Modus annulliert und es erfolgt Rückkehr zum vorher gewählten Menü bzw. Modus.

Anzeigebeispiele (z.B. eingebauter CD-Spieler)



Tastenanweisungsanzeige

Das Display dieses Gerätes hat Tastenanweisungsanzeigen. Diese leuchten auf, um anzuzeigen, welche Tasten von ▲/▼/◄/► sie verwenden können. Wenn Sie in einem Funktionsmenü, Audiomenü oder einem anderen Menü sind, wird es hierdurch auch leichter zu sehen, welche der Tasten ▲/▼/◄/► Sie zum Ein- und Ausschalten von Funktionen, zum Umschalten von Wiederholungswahl und für andere Bedienungen verwenden können.

Tastenanweisungsanzeigen

Hinweis

- In diesem Handbuch wird die Bedienung für jeden Modus hauptsächlich in Begriffen der Multifunktionstasten angegeben. In jedem Modus, in dem die Tastenanweisungsanzeigen leuchten, ist es jedoch möglich, ▲/▼/◄/► zu verwenden, um Bedienung durchzuführen.

Was ist Navigation?

Unter Navigation (lat. navigare = zur See fahren) versteht man im Allgemeinen die Ortsbestimmung eines Fahrzeugs, die Bestimmung der Richtung und Entfernung des gewünschten Ziels und die Bestimmung und Verfolgung der Route dorthin. Als Navigationshilfen werden u. a. Sterne, markante Punkte, Kompass und Satelliten eingesetzt.
Beim Pioneer ANH-P9R erfolgt die Ortsbestimmung durchden GPS-Empfänger (GPS = Global Positioning System). Die Bestimmung der Richtung und Entfernung des Ziels erfolgt mit Hilfe einer digitalen Straßenkarte, eines Navigationsrechners und Sensoren. Für Berechnung und Verfolgung der Route wird zusätzlich noch ein Tachometer- und Rück-fahrsignal verwendet.
Aus Sicherheitsgründen erfolgt die Zielführung überwiegend als Sprachausgabe mit Unterstützung einer Richtungsanzeige auf dem Display. ▣

Sicherheitshinweise

• Beachten Sie in jedem Falle die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (STVO).
• Verkehrsschilder und örtliche Verkehrsvorschriften sind immer vorrangig zu beachten.
• Die Verkehrsführung ist ausschließlich auf Personenkraftwagen bezogen. Spezielle Fahrempfehlungen und Vorschriften für andere Fahrzeuge (z.B. Nutzfahrzeuge) sind nicht berücksichtigt.
• Zielorteingaben dürfen nur bei stehendem Fahrzeug vorgenommen werden. ▣

Digitalisiertes Gebiet

Auf der mitgelieferten Navigations-CD befindet sich eine digitalisierte Straßenkarte. In dieser Straßenkarte sind die Autobahnen, die Bundes- und Landesstraßen sowie die Kreisstraßen abgelegt. Größere Städte und Gemeinden sind vollständig erfasst. Bei kleineren Städten und Gemeinden sind die Landes- und Kreisstraßen oder Durchgangsstraßen sowie der Ortsmittelpunkt berücksichtigt.

Einbahnstraßen, Fußgängerzonen, Abbiegeverbote und andere Verkehrsregelungen sind weitestgehend berücksichtigt. Aufgrund permanenter Änderungen des Straßennetzes und der Verkehrsregelungen kann es zu Unterschieden zwischen den Daten der Navigations-CD und den örtlichen Gegebenheiten kommen. ▣

Allgemeine Hinweise

• Während des Navigations-Betriebs wird weiterhin Radio oder CD gehört.
Rechts im Display wird die Entfernung bis zur nächsten Ansage und die voraussichtliche Ankunftszeit angezeigt.
• Durch Drücken der Taste **SOURCE** kann auf **AUDIO** geschaltet werden.
Wenn Navigationsansagen erfolgen, wird automatisch das Navigationsmenü eingeblendet.
• Bei der Adresseingabe werden nur solche Buchstaben, Ziffern und Zeichen angezeigt, die eine sinnvolle Eingabe ergeben.
Die Eingaben werden automatisch vervollständigt. Ein Leerzeichen (z.B. in Bad Abbach) muss durch den Unterstrich eingegeben werden.
Buchstaben, Ziffern und Symbole können mit Hilfe des Drehreglers und der Multifunktionstasten 1 bis 2 gewählt werden. Die Scrollmarken ▲ und ▼ deuten eine Auswahlliste an, in der mit dem Drehreglers geblättert werden kann.

Die Wahl kann auch durch Drücken der Taste **NAVI/OK** vorgenommen werden, wie an späterer Stelle in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.
• Der Taste **BACK** verlässt das aktuelle Menü und blendet das vorhergehende Menü ein.
• Bei einer Abweichung von der Route wird die Zielführung vom System neu berechnet.
• Zur Wiedergabe der aktuellen Navigationsansage der Taste **INFO** drücken.
• Während einer Navigationsansage kann die Lautstärke mit dem Drehlautstärkeregler eingestellt werden (siehe Seite 13).
• Kurzes Drücken der Taste **INFO** ruft während der Zielführung zusätzliche Informationen bzw. bei nicht aktiver Zielführung die aktuelle Position ab. Siehe *Informationen während der Zielführung* auf Seite 36.
• Eine aktuelle Navigationsansage wird durch Drücken der Taste **INFO** unterbrochen.
• Der Taste **INFO** während einer Navigationsansage länger als 2 Sekunden gedrückt halten, schaltet die Navigationsansage ab und die Zielführung erfolgt nur mittels Displayanzeigen.
Kurzes Drücken der Taste **INFO** schaltet die Navigationsansagen wieder ein.
• Die Scrollmarken ▲ und ▼ deuten eine Auswahlliste an, in der mit dem Drehreglers geblättert werden kann.
Es kann durch Drücken der Taste **NAVI/OK** jeweils der in großen Buchstaben dargestellte Listeneintrag ausgewählt werden. ▣

Vor Gebrauch des Navigationssystems

Vor Gebrauch des Navigationssystems führen Sie Kalibrierung und Sprachdefinierung gemäß Installationsanleitung durch. ▣

Navigation auswählen

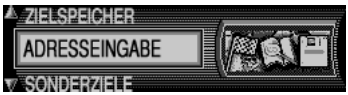
Im folgenden werden die grundlegenden Schritte für Navigationsbetrieb beschrieben. Weitergehende Navigationsoperationen werden ab der nächsten Seite beschrieben.
Taste **NAVI/OK** drücken.
• Beim erstmaligen Starten des Navigations-Betriebs muss die Navigations-CD geladen werden.
Falls die Kalibrierung des Navigationssystems noch nicht abgeschlossen ist, wird zur Kalibrierungsfahrt aufgefordert (siehe Einbauanleitung).

Nach dieser Anzeige erscheint das Navigations-Grund-Menü.

Hinweise

- Kartendaten sind auf der Navigation-CD gespeichert.
- Für den Navigations-Betrieb ist eine Navigations-CD mit den Daten des Ziellandes notwendig.
- Wird eine Routenberechnung gestartet, muss die Navigations-CD eingelegt werden.
  Während der Berechnung blinkt im Display der Schriftzug .
  Ist die Berechnung abgeschlossen, erlischt der Schriftzug , die Navigations-CD kann entnommen und eine Audio-CD eingelegt werden.
- Bei der Eingabe von Fernzielen ist es sinnvoll, mit dem Losfahren zu warten, bis der Schriftzug verschwindet. ▣

Navigations-Grund-Menü



Auswahl von
ZIELSPEICHER,
ADRESSEINGABE,
SONDERZIELE,
LETZTE ZIELE,
durch Drehen des Drehreglers, Bestätigung mittels Drücken der Taste **NAVI/OK**.

• ZIELSPEICHER
Beinhaltet Ziele, die vorher gespeichert wurden. Siehe “Zielspeicher” auf Seite 38.

• ADRESSEINGABE
Führt zum Eingabemenü für die Zieladresse. Siehe “Adresseingabe” auf dieser Seite .

• SONDERZIELE
Menü für die Auswahl örtlicher oder überregionaler Sonderziele sowie Sonderziele in der Umgebung. Sonderziele sind z.B. Tankstellen, Flughäfen oder Krankenhäuser. Siehe *Sonderziele* auf Seite 39.

• LETZTE ZIELE
Es wird eine Liste der 50 zuletzt angefahrenen Ziele angezeigt. Mit dem Drehregler kann das gewünschte Ziel ausgewählt werden. Vor Bestätigung mit dem Drehregler können durch Drücken der Taste **INFO** Zielinformationen abgerufen werden. Zwischenziele werden nicht als letztes Ziel abgespeichert. ▣

Adresseingabe

I m Navigations-Grund-Menü mit dem rechten Drehregler **ADRESSEINGABE** auswählen und durch Drücken bestätigen.

Land auswählen

Falls Ihr Ziel in einem anderen Land liegt, das Land (z.B. **DEUTSCHLAND**) mit dem Drehregler anwählen und durch Drücken bestätigen.

Das Land mit dem Drehregler auswählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.

Hinweis

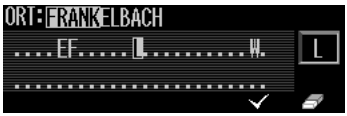
- Wir empfehlen, bei der Auswahl eines Fernzieles eine Zwischenziel (Seite 30) auf halber Strecke zu wählen.

Zielort eingeben

Der zuletzt eingegebene Ort wird angezeigt. Wenn Sie ein Ziel im angezeigten Ort eingeben wollen, können Sie sofort **STRASSE** (siehe Seite 23) oder **ZENTRUM** (siehe Seite 24) anwählen. Falls Ihr Ziel in einem anderen Ort liegt, den Ort mit dem Drehregler anwählen und durch Drücken bestätigen.

Nacheinander die Buchstaben durch Drehen des Drehreglers anwählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen. Der angewählte Buchstabe wird rechts vergrößert angezeigt.

Mit der Multifunktionstaste wird der zuletzt bestätigte Buchstabe gelöscht.
Die komplette Eingabe wird durch Drücken der Multifunktionstaste länger als 2 Sekunden gelöscht.



Bereits eingegebene Buchstaben werden invers dargestellt.
Als Unterstützung wird jeweils der der bisherigen Eingabe am nächsten kommende Ortsname angezeigt. Das Gerät bietet nur noch die möglichen Buchstaben zur Auswahl an. Sind keine anderen Eingabemöglichkeiten mehr vorhanden, ergänzt das Gerät den Ortsnamen automatisch.

Um die Eingabe zu akzeptieren, drücken Sie die Taste **NAVI/OK** ohne Unterbrechung länger als 2 Sekunden, oder wählen Sie den kleinen Haken ✓ und drücken Sie kurz auf die Taste **NAVI/OK**. Wurde zuvor der komplette Ortsname eingegeben bzw. automatisch ergänzt, wird entweder zur Ortsunterscheidungsliste oder zur Straßen- bzw. Zentrumseingabe weitergeschaltet. Sind im eingegebenen Ort keine Straßen oder nur das Zentrum anwählbar, wird direkt zum Routenmenü weitergeschaltet.

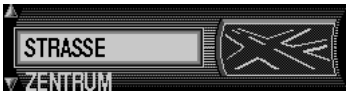
Wurde eine unvollständige Ortseingabe bestätigt, wird die Ortsauswahlliste angezeigt.

Der der Eingabe am nächsten kommende Ort erscheint in großen Buchstaben in der Ortsauswahlliste.
Die Scrollmarken deuteten an, dass weitere Orte in alphabetischer Reihenfolge ausgewählt werden können.
Auswählen durch Drehen des Drehreglers, bestätigen durch Drücken der Taste **NAVI/OK** (Siehe *Allgemeine Hinweise* auf Seite 19.)
Bei eindeutiger Eingabe wird zur Straßen- bzw. Zentrumseingabe weitergeschaltet. Sind im eingegebenen Ort keine Straßen oder nur das Zentrum anwählbar, wird direkt zum Routenmenü weitergeschaltet.

Bei nicht eindeutiger Auswahl wird die Ortsunterscheidungsliste angezeigt.

Gewünschten Ort mit dem Drehregler auswählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.
Es wird zur Straßen- bzw. Zentrumseingabe weitergeschaltet.
Sind im eingegebenen Ort keine Straßen oder nur das Zentrum anwählbar, wird direkt zum Routenmenü weitergeschaltet.

Straße des Zielorts eingeben



Mit dem Drehregler **STRASSE** auswählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.

Nacheinander die Buchstaben durch Drehen des Drehreglers anwählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen. Der ausgewählte Buchstabe wird rechts vergrößert angezeigt.

Mit der Multifunktionstaste wird der zuletzt bestätigte Buchstabe gelöscht.
Die komplette Eingabe wird durch Drücken der Multifunktionstaste länger als 2 Sekunden gelöscht.

Bereits eingegebene Buchstaben werden invers dargestellt. Als Unterstützung wird jeweils die der bisherigen Eingabe am nächsten kommende Straße angezeigt. Das Gerät bietet nur noch die möglichen Buchstaben zur Auswahl an.

Sind keine anderen Eingabemöglichkeiten mehr vorhanden, ergänzt das Gerät den Straßennamen.

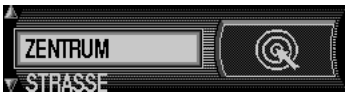
Um die Eingabe zu akzeptieren, drücken Sie den Drehregler ohne Unterbrechung länger als 2 Sekunden, oder wählen Sie den kleinen Haken ✓ und drücken Sie kurz auf die Taste **NAVI/OK**.
Wurde zuvor der komplette Straßenname eingegeben bzw. automatisch ergänzt, wird entweder zur Straßenunterscheidungsliste oder zum Routenmenü weitergeschaltet.
Wurde eine unvollständige Straßeneingabe bestätigt, wird die Straßenliste angezeigt.

Die der Eingabe am nächsten kommende Straße erscheint in großen Buchstaben in der Straßenauswahlliste.
Die Scrollmarken deuteten an, dass weitere Straßen in alphabetischer Reihenfolge ausgewählt werden können.
Straße durch Drehen des Drehreglers auswählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.

Bei eindeutiger Auswahl wird zum Routenmenü weitergeschaltet.
Bei nicht eindeutiger Auswahl wird die Straßenunterscheidungsliste angezeigt.

Gewünschten Ortsteil mit dem Drehregler auswählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.
Es wird zum Routenmenü weitergeschaltet.

Zentrum des Zielortes eingeben



Mit dem Drehregler **ZENTRUM** auswählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.
Hat der zuvor gewählte Ort nur ein Zentrum, wird sofort zum Routenmenü weitergeschaltet.
Ist die Zahl der Zentren unter 10, wird die Zentrumsliste angezeigt.

Zentrum durch Drehen des Drehreglers auswählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.

Ist die Zahl der Zentren über 9, wird zur Zentrumseingabe weitergeschaltet.

Nacheinander die Buchstaben durch Drehen des Drehreglers anwählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen. Der ausgewählte Buchstabe wird rechts vergrößert angezeigt.

Mit der Multifunktionstaste wird der zuletzt bestätigte Buchstabe gelöscht.
Die komplette Eingabe wird durch Drücken der Multifunktionstaste länger als 2 Sekunden gelöscht.

Bereits eingegebene Buchstaben werden invers dargestellt. Als Unterstützung wird jeweils das der bisherigen Eingabe am nächsten kommende Zentrum angezeigt. Das Gerät bietet nur noch die möglichen Buchstaben zur Auswahl an. Sind keine anderen Eingabemöglichkeiten mehr vorhanden, ergänzt das Gerät den Namen des Zentrums.

Um die Eingabe zu akzeptieren, drücken Sie den Drehregler ohne Unterbrechung länger als 2 Sekunden, oder wählen Sie den kleinen Haken ✓ und drücken Sie kurz auf die Taste **NAVI/OK**.

Wurde zuvor der komplette Zentrumsnamen eingegeben bzw. automatisch ergänzt, wird zum Routenmenü weitergeschaltet. Bei nicht eindeutiger Auswahl wird in die Zentrumsliste weitergeschaltet.

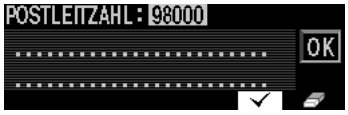
Das der Eingabe am nächsten kommende Zentrum erscheint in großen Buchstaben in der Zentrumsliste.
Die Scrollmarke deutet an, dass weitere Zentren in alphabetischer Reihenfolge ausgewählt werden können.
Zentrum durch Drehen des Drehreglers auswählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.
Es wird zum Routenmenü weitergeschaltet.

Hinweis

- Durch Drücken der Taste **NAVI/OK** länger als 2 Sekunden, ohne vorher einen Buchstaben ausgewählt zu haben, erscheint sofort die Liste der möglichen Ortszentren.

POSTLEITZAHL der Zielstraße eingeben

Im Routenmenü mit dem Drehregler **POSTLEITZAHL** auswählen und durch Drücken bestätigen.



Mit dem Drehregler die **POSTLEITZAHL** der Zielstraße eingeben und durch Drücken länger als 2 Sekunden die Eingabe bestätigen. Zur Bestätigung kann auch der kleinen Haken ✓ angewählt und der Drehregler kurz gedrückt werden.
Systembedingt erfolgt die Zielführung nur in den Bereich der eingegebenen **POSTLEITZAHL**.
Wurde zuvor der komplette Zentrumsnamen eingegeben bzw. automatisch ergänzt, wird zum Routenmenü weitergeschaltet. Bei nicht eindeutiger Auswahl wird in die Zentrumsliste weitergeschaltet.

Die der Eingabe am nächsten kommende POSTLEITZAHL erscheint in großen Buchstaben in der Zentrumsliste.
Die Scrollmarke deutet an, dass weitere Zentren in alphabetischer Reihenfolge ausgewählt werden können.
POSTLEITZAHL durch Drehen des Drehreglers auswählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.
Es wird zum Routenmenü weitergeschaltet. ▣

Routen Menü

Auswahl von
ZIEL SPEICHERN,
START-SCHNELLE, (**START-KURZE** bzw. **START-DYN. R.**)
HAUSNUMMER,
KREUZUNG,
ROUTENVORGABEN

durch Drehen, Bestätigung mittels Drücken der Taste **NAVI/OK**.

• **ZIEL SPEICHERN**
Führt zum Eingabemenü für den Zielspeicher (Seite 29).

• **START-SCHNELLE, START-KURZE bzw. START-DYN. R.**
Startet die Routenberechnung. Gleichzeitig erfolgt ein Hinweis auf die momentan eingestellte Routenoption (**-KURZE** für kurze Route, **-SCHNELLE** für schnelle Route und **-DYN. R.** für dynamische Route)

• **HAUSNUMMER**
Hier kann die Hausnummer in der angegebenen Zielstraße eingegeben werden.
Diese Funktion ist nur vorhanden, wenn diese Information auf der Navigations-CD hinterlegt ist.

• **KREUZUNG**
Hier kann eine kreuzende Straße als Zielpunkt definiert werden.
Diese Funktion ist nur vorhanden, wenn diese Information auf der Navigations-CD hinterlegt ist.

• **ROUTENVORGABEN**
Hier können Vorgaben wie Schnelle Route, Kurze Route, Dynamische Route, Autobahn, Fähren und Maut gewählt werden.

Hausnummer der Zielstraße eingeben

Im Routenmenü mit dem Drehregler **HAUSNUMMER** auswählen und durch Drücken bestätigen.

Mit dem Drehregler die Hausnummer der Zielstraße eingeben und durch Drücken länger als 2 Sekunden die Eingabe bestätigen. Zur Bestätigung kann auch der kleinen Haken ✓ angewählt und der Drehregler kurz gedrückt werden.
Systembedingt erfolgt die Zielführung nur in den Bereich der eingegebenen Hausnummer.

Die Auswahl **START-** startet die Zielführung.
Die Auswahl **ZIEL SPEICHERN** führt zum Sprung in das Zielspeichermenü.
Die Auswahl **ROUTENVORGABEN** ermöglicht die Wahl der Routenvorgaben.
Durch Drehen des Drehregler auswählen und durch Drücken des Drehreglers die Auswahl bestätigen.

Kreuzung der Zielstraße auswählen

Im Routenmenü mit dem Drehregler **KREUZUNG** auswählen und durch Drücken bestätigen.

Kreuzung der Zielstraße durch Drehen des Drehreglers auswählen und durch Drücken bestätigen.

Die Auswahl **START-** startet die Zielführung.
Die Auswahl **ZIEL SPEICHERN** führt zum Sprung in das Zielspeichermenü.
Die Auswahl **ROUTENVORGABEN** ermöglicht die Wahl der Routenvorgaben.
Durch Drehen des Drehreglers auswählen und durch Drücken des Drehreglers die Auswahl bestätigen.

Routenvorgaben einstellen

Im Routenmenü mit dem Drehregler **ROUTENVORGABEN** auswählen und durch Drücken bestätigen.

- **SCHNELLE ROUTE**
Diese Auswahl berechnet eine möglichst kurze Reisezeit.

- **KURZE ROUTE**
Diese Auswahl berechnet eine möglichst kurze Fahrtstrecke.

Hinweise

- In größeren Städten bzw. Ballungsräumen ist oft die Einstellung "**KURZE ROUTE**" empfehlenswert.

- **DYNAM. ROUTE**
Mit dynamischer Zielführung wird die Route unter Berücksichtigung aktueller Verkehrsmeldungen berechnet.

Hinweis

- Bei aktivierter dynamischer Zielführung werden die Routen mit der Routenvorgabe "**SCHNELLE ROUTE**" berechnet.

Weitere Informationen unter *Dynamische Navigation mit TMC* auf Seite 34.

• **EINSCHRÄNKUNGEN**
Gibt Wahlmöglichkeiten, um Autobahnen, Fähren oder Mautstraßen auszuklammern.

Auswahl durch Drehen des Drehregler, ändern der Einstellungen durch Drücken der Taste **NAVI/OK**.
Drücken länger als 2 Sekunden übernimmt alle Einstellungen und verlässt das Menü.

Hinweis

• Routen ohne Autobahn können nur im Nahbereich (bis ca. 200 km) berechnet werden. ▣

Achtung

Wenn eine Fahrtroute berechnet wird, werden automatisch Ziel- und Sprachführung ermittelt. Es werden nur Informationen zu Tagen oder Verkehrsregeln (für bestimmte Wochentage oder Tageszeiten) angegeben, die zum Zeitpunkt der Fahrtroutenberechnung bekannt waren. Wenn z.B. eine Straße nur morgens befahrbar ist, und Sie später ankommen, wäre es ein Verstoß gegen die Verkehrsregeln, wenn Sie der berechneten Route folgen. Richten Sie sich daher grundsätzlich nach den entsprechenden Verkehrszeichen. Es kann auch sein, daß das System bestimmte Verkehrsregeln nicht kennt.

Eingegebenes Ziel im Zielspeicher ablegen

Das Ablegen eines Ziels im Zielspeicher ist für die Zielführung nicht zwingend notwendig. Es erspart die wiederholte manuelle Eingabe, falls das Ziel zu einem späteren Zeitpunkt nochmals angefahren werden soll.
Im Routen-Menü **ZIEL SPEICHERN** anwählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK**.

Für das eingegebene Ziel kann ein frei wählbarer und 14 Zeichen langer Name vergeben werden, der dann automatisch nach Druck länger als 2 Sekunden mit der Taste **NAVI/OK** im Zielspeicher abgelegt wird. Siehe *Zielspeicher* auf Seite 38.
Zur Speicherung kann auch der kleine Haken ✓ angewählt und der Drehregler kurz gedrückt werden.
Soll kein frei wählbarer Name eingegeben werden, die Taste **NAVI/OK** länger als 2 Sekunden gedrückt halten und die zuvor eingegebene Adresse wird im Zielspeicher abgelegt.
Das zuletzt eingegebene Ziel kann an beliebiger Stelle durch Drehen mit dem Drehregler einsortiert werden.
Durch kurzes Drücken der Taste **NAVI/OK** wird die Speicherposition bestätigt.
Es lassen sich insgesamt 50 Ziele speichern.

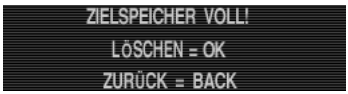
Zur endgültigen Speicherung im Zielspeicher muss nun entweder die Zielführung gestartet, oder durch die Anwahl von **NEUES ZIET** zur erneuten Zieleingabe geschaltet werden.

Löschen von gespeicherten Zielen

Zielspeicher anwählen (siehe Seite 38).

Das zu löschende Ziel mit dem Drehregler auswählen und die Multifunktionstaste **DEL** drücken.

Zielspeicher voll



Erfolgt, wenn der Zielspeicher voll ist. Zwischen **LÖSCHEN** (Sprung zum Zielspeicher, um ein Ziel zu löschen) und **ZUROCK** (Abbruch der Speicherung) auswählen.

Berechnung der Zielführung

Die Durchsage “Die Route wird berechnet” kündigt die Streckenberechnung an, die einige Sekunden dauern kann. Nach der ersten Ansage zur Zielführung blinkt im Display der Schriftzug solange, bis die Route komplett berechnet ist. Bei der Eingabe eines Fernziels ist es sinnvoll, mit dem Losfahren zu warten bis nicht mehr blinkt.

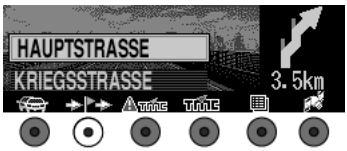
Zielführung neu berechnen.

Wird der aktuellen Zielführung durch Sperrung, Umleitung, unbeabsichtigtes Falschfahren oder Nichtbeachten der Fahrempfehlung nicht gefolgt, errechnet das System sofort eine neue Zielführung. Während dieser Neuberechnung wird **NEW ROUTE** angezeigt.

Zwischenziel

Zwischenstop bietet die Möglichkeit, innerhalb der aktiven Zielführung ein Zwischenziel einzugeben.

Zwischenziel eingeben



Multifunktionstaste drücken.

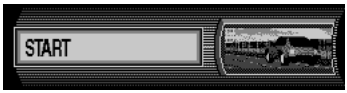
Mit dem Drehregler eine Auswahl treffen und durch Drücken bestätigen.

- **ZIELSPEICHER**
(siehe Seite 38) Zwischenziel aus dem Zielspeicher wählen.

- **ADRESSEINGABE**
(siehe Seite 21) ermöglicht die Eingabe eines Zwischenziels mit der genauen Angabe der Adresse.

- **SONDERZIELE**
(siehe Seite 39) ermöglicht die Auswahl von Sonderzielen als Zwischenziele über **UMGEBUNG**, **ZIELNÄHE** und **ORT/LAND**; dies sind z.B. Tankstellen oder Flughäfen.

Routenberechnung zum Zwischenstop starten

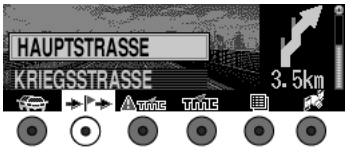


Zum Starten der Routenberechnung zum Zwischenziel die Taste **NAVI/OK** drücken.
Die Route wird berechnet und die Zielführung beginnt.

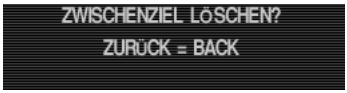
Hinweis

- Während der Zielführung zu einem Zwischenziel wird invers dargestellt.

Zwischenziel löschen



Multifunktionstaste drücken.



Zum Löschen des Zwischenziels die Taste **NAVI/OK** innerhalb von 8 Sekunden drücken.

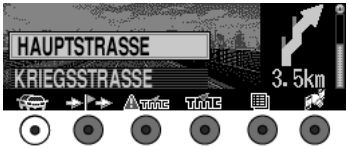
Zwischenziel erreicht

Nach der Meldung **ZWISCHENZIEL ERREICHT**, wird die Zielführung zum eigentlichen Ziel automatisch gestartet.

Stau-Funktion

Diese Funktion gestattet es, ab der nächsten Abzweigung voraus liegende Routenabschnitte zu sperren und eine Umgehungsroute zu berechnen, wenn ein Stau oder eine Straßensperrung unmittelbar voraus liegen.

Eingeben der Länge der Umgehung

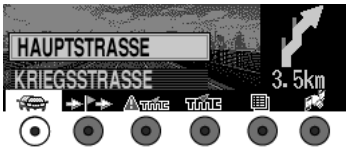


Multifunktionstaste drücken.

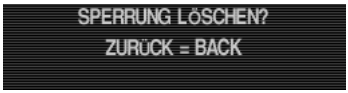
Mit dem Drehregler die Staulänge einstellen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.

Display erscheint invers dargestellt und die Route wird neu berechnet.

Sperrung löschen



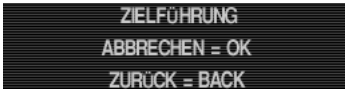
Multifunktionstaste drücken.



Zum Löschen einer Sperrung die Taste **NAVI/OK** innerhalb von 8 Sekunden drücken.

Zielführung abbrechen

Taste **BACK** drücken.



Die Zielführung wird abgebrochen, wenn die Taste **NAVI/OK** innerhalb von 8 Sekunden gedrückt wird.

Wenn Sie die Taste **BACK** drücken, wird die Routenführung fortgesetzt. ▣

Erläuterungen zur Zielführung

Nach Eingabe des Ziels (Adresse) berechnet das System die Route und meldet über eine Ansage:
“Es kann losgehen”.
Die Fahrempfehlungen werden durch Ansagen und Anzeigen im Display an Sie weitergegeben. Durch Drücken der Taste **INFO** kann die aktuelle Fahrempfehlung noch einmal abgehört werden. Durch Drücken der Taste **NAVI/OK** kann bei nicht eindeutiger Streckenführung, z.B. bei einer Kreuzung ohne Angabe einer Richtungsänderung, die zu fahrende Richtung angezeigt werden.

Bitte dem Richtungspfeil dann in die angegebene Richtung folgen.
Die Anzeige erfolgt für 8 Sekunden nach Drücken der Taste **NAVI/OK**.

⚠ WARNUNG

Sollte eine Fahrempfehlung im Wiederspruch zur gültigen Straßenverkehrsordnung (STVO) stehen, so gilt immer die STVO!

Zur Verdeutlichung einige ausgewählte Beispiele möglicher Fahrempfehlungen:
• “Wenn möglich, bitte wenden”.

Sie befinden sich in falscher Fahrtrichtung und sollten bei nächster Möglichkeit wenden.
• “Bitte nach 300 Metern rechts abbiegen”.

Der Markierungspfeil > zeigt auf die Straße, in die als nächstes abgebogen werden soll.
Der Fortschrittsbalken rechts visualisiert die Entfernung und der schwarze Anteil nimmt immer mehr ab, je näher Sie der Kreuzung kommen.
• “Bitte der Straße folgen”.

Diese Anzeige sagt Ihnen, dass Sie dem Straßenverlauf folgen sollen.
• “Demnächst links abbiegen” oder “Bitte links einordnen”.

Diese Empfehlung kommt vorbereitend auf einen demnächst stattfindenden Abbiegevorgang.
“Links einordnen” bedeutet aber nicht, dass Sie sofort auf die Linksabbiegerspur wechseln müssen!

Hinweise

- Es werden an Kreuzungen und Kreisverkehren nur die Straßenstummel angezeigt, an denen vorbeigefahren wird.
- “Bitte den Kreisverkehr an der dritten Ausfahrt rechts verlassen”.

Diese Anzeige zeigt Ihnen, welche Ausfahrt (mit Pfeil gekennzeichnet) Sie im Kreisverkehr benutzen müssen.
• “Jetzt geradeaus fahren”.

An dieser Stelle müssen Sie geradeaus fahren.
• “Bitte den Richtungspfeilen folgen”.

Diese Anzeige sagt Ihnen, dass Sie sich auf einer nicht digitalisierten Straße befinden (z.B. Parkplatz, Garage, Parkhaus), die nicht Bestandteil der digitalen Straßenkarte ist. Der Pfeil zeigt die Luftlinienrichtung zum Ziel an.
• “Nach 2 Kilometern rechts fahren”.

Rechts fahren bedeutet, dass sich die Straße teilt und man der entsprechenden Fahrtrichtung folgen soll.
• “Sie haben Ihr Ziel erreicht”.

Das eingegebene Ziel ist erreicht und die Zielführung zu Ende. ■

Dynamische Navigation mit TMC

Hinweise

- Dynamische Zielführung ist nicht in allen Ländern möglich.
- Durch die eventuelle Routenneuberechnung bei aktiver dynamischer Zielführung kann es vorkommen, dass das Navigationssystem die Navigations-CD anfordert (wenn die Navigations-CD nicht eingelegt ist).

Was ist dynamische Zielführung?

Mit dynamischer Zielführung wird die Route unter Berücksichtigung aktueller Verkehrsmeldungen berechnet.
Die Verkehrsmeldungen werden von einem TMC Rundfunksender zusätzlich zum Radioprogramm ausgestrahlt und vom Navigationssystem empfangen und ausgewertet. Der Empfang der Verkehrsmeldungen ist gebührenfrei.

Hinweis

- Da die Verkehrsmeldungen von Rundfunksendern gesendet werden, können wir für Vollständigkeit und Korrektheit der Meldungen keine Gewähr übernehmen.

Dynamische Zielführung

Im Routen-Menü kann durch Anwahl von **START-DYN. R.** die dynamische Zielführung gestartet werden.
Ist die dynamische Zielführung aktiviert, wird ständig geprüft ob relevante Meldungen für die eingestellte Route vorliegen. Die Berechnung der Route erfolgt nun unter Berücksichtigung aktueller Verkehrsmeldungen mit der Option "**SCHNELLE ROUTE**". Wird bei der Überprüfung festgestellt, dass eine Verkehrsmeldung für die Zielführung von Bedeutung ist, so wird vom Gerät automatisch eine neue Route zum Ziel berechnet. Im Display wird **NEW ROUTE** angezeigt. Außerdem erfolgt die Sprachausgabe "Die Route wird aufgrund aktueller Verkehrsmeldungen neu berechnet".
Im Display erscheint TMC invers dargestellt.

Hinweise

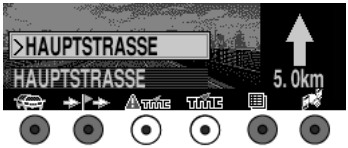
- Kann kein TMC Sender gefunden werden, erfolgt die Anzeige **ZUR ZEIT IST KEIN TMC EMPFANG MÖGLICH**. Es wird nach kurzer Zeit zum Zielführungsdisplay zurückgeschaltet.
- Auch wenn 10 Minuten keine TMC Sender empfangen wurden, wird **ZUR ZEIT IST KEIN TMC EMPFANG MÖGLICH** angezeigt und ein kurzer Signalton ertönt.

Ihr Navigationssystem kann bei eingestelltem bzw. nicht eingestelltem TMC Sender TMC Informationen empfangen. Jedoch empfehlen wir, um den optimalen Empfang von TMC Informationen zu gewährleisten, einen TMC Sender einzustellen.

Verkehrsinformationen anzeigen

Aktuelle Verkehrsmeldungen können im Klartext dargestellt werden. Für das Abrufen von aktuellen Verkehrsinformationen gibt es mehrere Möglichkeiten.
Verkehrsinformationen können über die Multifunktionstaste TMC und TMC im Zielführungsdisplay und bei nicht aktiver Zielführung im Informationsmenü durch die Multifunktionstaste TMC abgerufen werden.

Zielführungsdisplay:



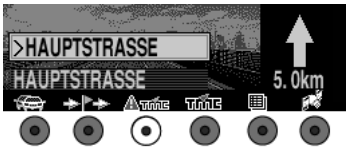
Durch Drücken der Multifunktionstaste TMC wird eine Liste aller im Moment verfügbaren aktuellen Verkehrsinformationen angezeigt.

Durch Drücken der Multifunktionstaste TMC wird die Liste der für die berechnete Route relevanten aktuellen Verkehrsinformationen angezeigt.

Hinweis

- Sind keine aktuellen Verkehrsinformationen verfügbar wird **ES WURDEN KEINE VERKEHRS NACHRICHTEN EMPFANGEN** angezeigt.

Informationsmenü:
Das Informationsmenü kann, bei nicht aktiver Zielführung, durch Drücken der Taste **INFO** aufgerufen werden.



Multifunktionstaste TMC drücken.
Eine Liste der momentan verfügbaren aktuellen Verkehrsinformationen wird angezeigt.

In der Liste der aktuellen Verkehrsinformationen können zu den einzelnen Meldungen noch detaillierte Informationen abgerufen werden.

Die Scrollmarken am linken Rand des Displays deuten an, dass weitere Verkehrsinformationen ausgewählt werden können.
Auswählen durch Drehen des Drehregler, bestätigen durch Drücken der Taste **NAVI/OK**.

Nach Bestätigung der gewünschten Verkehrsinformation, wird die Information vollständig angezeigt. Eine typische Verkehrsmeldung setzt sich wie folgt zusammen.

- einer Autobahn- bzw. Bundesstraßennummer
- eine grobe Richtungsangabe
- eine detaillierte Orts- und Richtungsangabe
- dem Ereignis
- falls bekannt die Ursache

Sind Scrollmarken am linken Rand des Displays zu sehen, werden mehr als 3 Zeilen für die Anzeige der Verkehrsinformation benutzt. Durch Drücken der Taste **BACK** wird zur Liste der aktuelle Verkehrsinformationen zurückgeschaltet.

Informationen während der Zielführung

Taste **INFO** drücken.
Es werden das Ziel, die Entfernung dorthin und die voraussichtliche Ankunftszeit angezeigt.

Ist ein Zwischenziel definiert, werden das Zwischenziel, die Entfernung dorthin und die voraussichtliche Ankunftszeit angezeigt. Mit der Multifunktionstaste kann das Hauptziel angezeigt werden.
Der Rücksprung zur Zielführung erfolgt durch erneutes Drücken der Taste **INFO** oder nach 8 Sekunden ohne Bedienung.

Fahrtdauer und gefahrene Kilometer abrufen

Während der Zielführung Taste **INFO** drücken.

Multifunktionstaste drücken.

Es wird die Fahrtdauer, die gefahrenen Kilometer und die Durchschnittsgeschwindigkeit angezeigt. Durch Drücken der Taste **NAVI/OK** wird zum Zielführungsdisplay zurückgekehrt.

Die Informationen über Fahrtdauer, die gefahrenen Kilometer und die Durchschnittsgeschwindigkeit können auch, solange nach Erreichen des Ziels die Zielfahne geschwenkt wird, wie zuvor beschrieben abgerufen werden.

Routeneinstellungen anzeigen

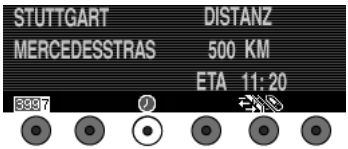
Während der Zielführung Taste **INFO** drücken.

Multifunktionstaste drücken.

Die Routenvorgaben werden angezeigt.
Nach 8 Sekunden erfolgt ein Rücksprung zur Zielführungsanzeige.

Aktuelle Uhrzeit abrufen

Während der Zielführung Taste **INFO** drücken.



Multifunktionstaste drücken.

Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt. Nach 8 Sekunden erfolgt ein Rücksprung zur Zielführungsanzeige.

Aktuelle Position abrufen

Während der Zielführung kann die augenblickliche Position abgerufen werden.

Multifunktionstaste drücken.

Es wird die augenblickliche Position mit Straßenname (sofern vorhanden), Längen- und Breitengrad und die Anzahl der empfangenen Satelliten eingeblendet.
Durch Drücken der Taste **NAVI/OK** wird zum Zielführungsdisplay zurückgekehrt.

Bei nicht aktiver Zielführung durch Drücken der Taste **INFO** das Informationsmenü aufrufen.

Multifunktionstaste drücken.

Die geographische Position und die Anzahl der verwendeten Satelliten werden angezeigt.
Durch Drücken der Taste **NAVI/OK** wird zum Informationsmenü zurückgekehrt.

Straßenliste abrufen

Während der Zielführung kann die geplante Routenliste abgerufen werden.

Multifunktionstaste drücken.

Die aktuelle Straße und die Straßennamen bis zum Ziel werden angezeigt. In der Routenliste kann durch Drehen des Drehreglers geblättert werden.
Durch Drücken der Taste **NAVI/OK** wird zum Zielführungsdisplay zurückgekehrt.

Hinweise

- Nach der Eingabe des Ziels dauert es kurze Zeit, bis die Routenliste aufgebaut ist.
- Befindet sich das Fahrzeug zum Zeitpunkt der Zieleingabe im “Off Road” Bereich, kann bis zum Erreichen einer gespeicherten Straße keine Routenliste aufgebaut werden. ▣

Zielspeicher

Mit dem Drehregler **ZIELSPEICHER** im Navigations-Grund-Menü auswählen und durch Drücken bestätigen.

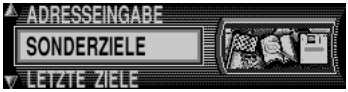
Der Zielspeicher beinhaltet persönlich abgelegte Ziele.
Einmal abgelegt, entfällt so die manuelle Eingabe des Ziels.

Das Ziel mit dem Drehregler auswählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.

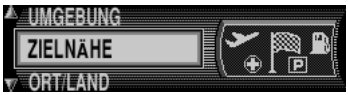
Danach die Zielführung starten. ▣

Sonderziele

Menü für die Auswahl von Sonderzielen aus einer vorgegebenen Liste. Sonderziele sind z.B. Tankstellen, Flughäfen oder Krankenhäuser.



Mit dem Drehregler **SONDERZIELE** im Navigations-Grund-Menü auswählen und durch Drücken bestätigen.



Mit dem Drehregler eine Auswahl treffen und bestätigen.

• Sonderziele **UMGERBUNG**

Es können Sonderziele aus der aktuellen Umgebung des Fahrzeuges bzw. Sonderziele in Zielnähe ausgewählt werden.

Mit dem Drehregler eine Kategorie auswählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.

In Abhängigkeit von der Entfernung werden Ziele aufgelistet. Die Kilometerangaben entsprechen der direkten Entfernung (Luftlinie) zwischen dem Sonderziel und dem aktuellen Standort.

Die Pfeile hinter den Entfernungsangaben deuten die Luftlinienrichtung zum entsprechenden Sonderziel an (z.B. Sonderziel liegt in Fahrtrichtung, Sonderziel liegt entgegen der Fahrtrichtung).

Gewünschtes Ziel mit dem Drehregler auswählen.

Durch Drücken der Taste **INFO** werden Informationen über das gewählte Ziel aufgelistet (z.B. ein Krankenhaus).

Mit dem Drehregler die Auswahl bestätigen. Es erfolgt ein Sprung zum Routenmenü.

• Sonderziele **ORT/LAND**

Es können Sonderziele der auf der Navigations CD enthaltenen Zielländer frei gewählt werden.

Mit dem Drehregler zwischen des Land (z.B. **DEUTSCHLAND**) (siehe Seite 21), **ORT** und **LANDESWEIT** auswählen und durch Drücken bestätigen.

Auswahl **ORT**
Es können Sonderziele in einem einzugebenden Ort angewählt werden.

Mit dem Drehregler den Ortsnamen eingeben und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.
Danach eingegebenen Ort aus Ortsauswahlliste mit dem Drehregler auswählen und nochmals durch Drücken bestätigen.

Es werden die Sonderziele des ausgewählten Ortes angezeigt.
Mit dem Drehregler eine Kategorie auswählen und durch Drücken bestätigen.
Es wird eine Liste mit Sonderzielen angezeigt oder bei mehr als 9 Listeneinträgen zur Texteingabe aufgefordert.

Sonderziel eingeben und bestätigen. In der erscheinenden Liste das Sonderziel durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.
Es erfolgt ein Sprung zum Routenmenü.

Hinweis

- Durch Drücken der Taste **NAVI/OK** länger als 2 Sekunden, ohne vorher einen Buchstaben ausgewählt zu haben, erscheint sofort die Liste der möglichen Sonderziele.

Auswahl **LANDESWEIT**

Mit dem Drehregler eine Kategorie auswählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.
Es wird eine Liste mit Sonderzielen angezeigt oder bei mehr als 9 Listeneinträgen zur Texteingabe aufgefordert.

Das Ziel mit dem Drehregler auswählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.

Hinweis

- Durch Drücken der Taste **NAVI/OK** länger als 2 Sekunden, ohne vorher einen Buchstaben ausgewählt zu haben, erscheint sofort die Liste der möglichen Sonderziele.

Systemeinstellungen

Im Navigations-Grund-Menü die Taste **BACK** drücken.
Das Systemeinstellungsmenü wird aufgerufen.

Auswahl von
UHR,
POSITION SPEICHERN,
SPRACHE*,
MASSEINHEIT,
ANSAGE ETA,
ETA BERECHNUNG,
durch Drehen, Bestätigung mittels Drücken der Taste **NAVI/OK**.

- **UHR**
Die systeminterne Uhr kann auf Ortszeit eingestellt werden.

- **POSITION SPEICHERN**
Die aktuelle Position kann gespeichert und im Zielspeicher abgelegt werden.

- **SPRACHE***
Spracheinstellung des Navigationssystems.

- **MASSEINHEIT**
Die Masseinheit kann von Kilometer/Meter in Mile/Yard umgestellt werden.

- **ANSAGE ETA**
Die Ansage der voraussichtlichen Ankunftszeit kann ein-/ausgeschaltet werden.

- **ETA BERECHNUNG**
Diese Einstellung prüft die geschätzte Mittlere Geschwindigkeit auf einer Autobahn.

Uhrzeit einstellen

Um eine korrekte Navigation bei Strecken mit zeitabhängiger Verkehrsführung zu erreichen und um die voraussichtliche Ankunftszeit berechnen zu können, ist es notwendig, die vom Satelliten gesendete Zeit GMT auf die aktuelle Zeitzone einzustellen.

Im Systemeinstellungsmenü **UHR** anwählen und bestätigen.

Mit der Multifunktionstaste **24H** oder **12H** wird die Uhrzeit von der 24 Stunden- auf die 12 Stundenanzeige geändert.

Mit den Multifunktionstasten + oder – wird die Uhrzeit halbstündlich geändert.
Durch Drücken des Drehreglers bzw. der Multifunktionstaste OK wird die eingestellte Uhrzeit übernommen.
Es erfolgt ein Rücksprung zum Systemeinstellungsmenü.

Standort Speichern

Im Systemeinstellungsmenü **POSITION SPEICHERN** einstellen und bestätigen.

Der Standort wird in Längen- und Breitengraden angezeigt.
Erneut durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.

Name für Standort eingeben.
Die Taste **NAVI/OK** zur Bestätigung des eingegebenen Namens länger als 2 Sekunden drücken. Zur Bestätigung kann auch der kleine Haken ✓ markiert und der Drehregler kurz gedrückt werden.
Es erfolgt automatisch der Aufruf des Zielspeichers (siehe Seite 38).
Mit dem Drehregler gewünschte Position im Zielspeicher wählen und durch Drücken der Taste **NAVI/OK** bestätigen.

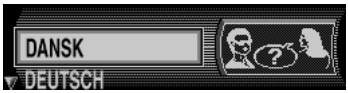
Standort aufrufen

Zielspeicher (siehe Seite 38) aufrufen und mit dem Drehregler Ziel auswählen.

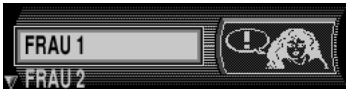
Liegt der Standort außerhalb eines digitalisierten Gebietes, wird auf der digitalisierten Strecke in die Nähe des Zieles geführt. Es erfolgt die Ansage “Das Ziel ist in der Nähe”. Um das Ziel zu erreichen, muss den Richtungspfeilen gefolgt werden.

Sprache einstellen

Im Systemeinstellungsmenü **SPRACHE*** einstellen und bestätigen.



Mit dem Drehregler Sprache auswählen. Durch Drücken wird die Sprachauswahl übernommen und die Sprache installiert.
Bei manchen Sprachen kann zwischen männlichen und weiblichen Stimmen gewählt werden.



Mit dem Drehregler Stimme auswählen. Durch Drücken wird die Stimme übernommen und installiert.
Nach der Installation wird ins Systemeinstellungsmenü zurückgekehrt.

Hinweis

- Wenn Sie versehentlich auf eine Ihnen fremde Sprache geschaltet haben, gehen Sie wie durch das Sternzeichen (*) angezeigt vor.

Ansage der voraussichtlichen Ankunftszeit ein-/ausschalten

Im Systemeinstellungsmenü **ANSAGE ETA** einstellen und bestätigen.
ETA steht für **E**stimated **T**ime of **A**rrival-voraussichtliche Ankunftszeit.

Durch kurzes Drücken der Taste **NAVI/OK** zwischen **ANSAGE ETA EIN** bzw. **AUS** wählen.
Durch langes Drücken der Taste **NAVI/OK** wird die Einstellung übernommen.
Es wird ins Systemeinstellungsmenü zurückgekehrt.

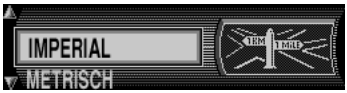
Mittlere Geschw.

Im Systemeinstellungsmenü **ANSAGE ETA** einstellen und bestätigen.

Mit dem Drehregler geschätzte Durchschnittsgeschwindigkeit auswählen: Durch Drücken der Taste NAVI/OK wird die geschätzte Durchschnittsgeschwindigkeit übernommen.

Auswahl der Maßeinheit

Im Systemeinstellungsmenü **MASSEINHEIT** einstellen und bestätigen.

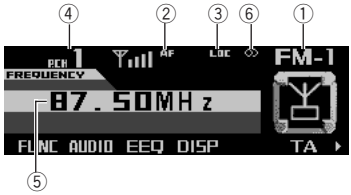


Mit dem Drehregler Maßeinheit auswählen. Durch Drücken der Taste **NAVI/OK** wird die Maßeinheit übernommen.
Es wird ins Systemeinstellungsmenü zurückgekehrt.

Hinweise

- **METRISCH** steht für die Berechnung in Metern.
- **IMPERIAL** steht für die Berechnung in Yards.

Display und Anzeigen



① **Wellenbereich**

② **AF-Anzeige**

③ **LOC-Anzeige**

④ **Voreinstellungsnummer**

⑤ **Frequenz**

⑥ **Stereoanzeige** ▣

Grundlegender Betrieb

Die AF-Funktion dieses Gerätes kann ein- und ausgeschaltet werden. AF sollte für normalen Abstimmbetrieb ausgeschaltet werden. (Siehe Seite 49.)

1 Drücken Sie SOURCE, um den Tuner zu wählen.
Drücken Sie **SOURCE**, bis "Tuner" erscheint.

2 Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke.
Durch Drehen des Reglers VOLUME wird der Lautstärkepegel verändert.

3 Drücken Sie BAND/ESC, um den gewünschten Wellenbereich zu wählen.
Drücken Sie **BAND/ESC** wiederholt, um zwischen den folgenden Wellenbereichen umzuschalten:
FM-1 (UKW-1) — FM-2 (UKW-2) — FM-3 (UKW-3) — MW/LW

4 Drücken Sie ◄ oder ►, um auf einen Sender abzustimmen.
Die Frequenz bewegt sich schrittweise nach oben oder unten.
• Wenn Sie ◄ oder ► etwa eine Sekunde lang gedrückt halten und dann loslassen, können Sie Suchlauf-Abstimmung durchführen. Bei Suchlauf-Abstimmung werden schwache Sender übersprungen, bis ein Sender gefunden wird, der stark genug für guten Empfang ist.
• Wenn Sie ◄ oder ► gedrückt halten, können Sie Sender überspringen. Suchlauf-Abstimmung beginnt wieder, sobald Sie die Taste loslassen.

Hinweise

- Die Stereoanzeige "◯◯" leuchtet auf, wenn ein Stereosender gewählt ist.
- Nach Wahl Ihres Zielorts drücken Sie **SOURCE**, und Sie können die Führungsstimme während der Navigationsführung hören.
- Wenn das Navigationssystem neue Verkehrsinformationen empfängt, wird die Meldung TRAFFIC angezeigt. Sie können die neuen Verkehrsinformationen aufrufen. ▣

Speichern und Abrufen von Sendern

Durch Drücken der Tasten 1 bis 6 können Sie bis zu sechs Sender für späteren Abruf speichern.

Speichern von Sendern

1 Drücken Sie NEXT, um "1" – "6" anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis "1" – "6" erscheint.

2 Wenn Sie einen Sender finden, den Sie speichern wollen, so drücken Sie eine der Taste 1 bis 6 bis die Vorwahlnummer aufhört zu blinken.
Der Sender ist im Speicher unter der gewählten Taste gespeichert.

Hinweis

- Bis zu 18 UKW-Sender, jeweils sechs für jeden der drei UKW-Wellenbereiche, und sechs MW/LW-Sender können gespeichert werden. ▣

Abruf von Sendern

1 Drücken Sie NEXT, um "1" – "6" anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis "1" – "6" erscheint.

2 Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6, um den unter dieser Taste gespeicherten Sender abzurufen.

Hinweis

- Sie können auch ▲ oder ▼ verwenden, um die unter den Tasten 1 bis 6 gespeicherten Sender abzurufen. ▣

Tuner-Funktionsmenü

Das Tuner-Funktionsmenü hat die folgenden Funktionen:

FM (UKW)

MW/LW

Hinweise

- "AF", "PTY" und "REG" sind RDS-Funktionen für die UKW-Wellenbereiche. Beziehen Sie sich auf "RDS".
- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück. ▣

Speichern der stärksten Sender

Mit BSM (beste Sender-Speicher) können Sie automatisch die sechs stärksten Sender unter den Tasten 1 bis 6 speichern.

1 Drücken Sie FUNC, um den BSM-Modus zu wählen.

2 Drücken Sie BSM, um BSM einzuschalten.
"Searching" (Suche) wird angezeigt. Die sechs stärksten Sender werden in der Reihenfolge ihrer Signalstärke unter den Tasten 1 bis 6 gespeichert.
Nach beendigter Suche geht "Searching" aus.
• Wenn Sie den Speicherprozess abbrechen wollen, bevor er abgeschlossen ist, so drücken Sie **BSM** erneut während "Searching" angezeigt wird.

Abstimmen auf starke Signale

Lokalabstimmung ermöglicht Ihnen Abstimmung nur auf Sender mit ausreichend starkem Signal für guten Empfang.

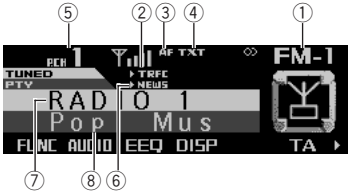
1 Drücken Sie FUNC und dann LOC, um den Lokalmodus zu wählen.

2 Drücken Sie LOC, um die Empfindlichkeit für Lokalsuche einzustellen.
Drücken Sie **LOC** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
FM (UKW): Local OFF (Lokal AUS) — Level 1 (Pegel 1) — Level 2 (Pegel 2) — Level 3 (Pegel 3) — Level 4 (Pegel 4)
MW/LW: Local OFF (Lokal AUS) — Level 1 (Pegel 1) — Level 2 (Pegel 2)
• Bei Austritt aus dem Lokalmodus, außer wenn "Local OFF" (Lokal AUS) gewählt ist, erscheint "LOC" auf der grundlegenden Anzeige.

Hinweis

• Die Einstellung "Level 4" ermöglicht nur Empfang der stärksten Sender, während niedrigere Einstellungen den Empfang jeweils schwächerer Sender ermöglichen.

Display und Anzeigen



① **Wellenbereich**

② **TRFC-Anzeige**

③ **AF-Anzeige**

④ **TXT-Anzeige**

⑤ **Vorwahlnummer**

⑥ **NEWS-Anzeige**

⑦ **Programm-Service-Name (oder Frequenz)**

⑧ **PTY-Information** ▣

Was ist RDS?

RDS (Radio-Daten-System) ist ein System zum Übermitteln von Informationen zusammen mit UKW-Sendungen. Diese nicht hörbare Information bietet verschiedene Eigenschaften wie Programm-Service-Name, Programmtyp, Bereitschaft für Verkehrsdurchsagen, automatische Abstimmung und Programmtyp-Abstimmung, die Radiohörern helfen, einen gewünschten Sender zu finden und darauf abzustimmen.

Hinweise

- RDS-Service wird nicht unbedingt von allen Sendern geboten.
- RDS-Funktionen wie AF (alternative Frequenzsuche) und TA (Bereitschaft für Verkehrsdurchsagen) stehen nur zur Verfügung, wenn Ihr Radio auf einen RDS-Sender abgestimmt ist.
- Nach Wahl Ihres Zielorts drücken Sie **SOURCE**, und Sie können die Führungsstimme während der Navigationsführung hören. ▣

Anzeige der Frequenz eines RDS-Senders

Wenn Sie auf einen RDS-Sender abstimmen, so wird sein Programm-Service-Name angezeigt. Wenn Sie die Frequenz wissen wollen, so führen Sie die folgenden Schritte durch.

• Drücken Sie **DISP**, um die Anzeige der Frequenz (bzw. der PTY-Information) zu ändern. Drücken Sie **DISP** wiederholt, um zwischen den folgenden Anzeigen umzuschalten:
Programm-Service-Name — Frequenz

Hinweise

- Wenn Sie nach dem Umschalten der Anzeige innerhalb von acht Sekunden keine Bedienung durchführen, kehrt die Anzeige automatisch zum Programm-Service-Namen zurück.
- Die PTY-Information (Programmtyp-ID-Kode) hängt mit der Liste im Abschnitt *PTY-Liste* auf Seite 53 zusammen.
- Wenn das Navigationssystem neue Verkehrsinformationen empfängt, wird die Meldung TRAFFIC angezeigt. Sie können die neuen Verkehrsinformationen aufrufen. ▣

Verwendung einer alternativen Frequenz (AF)

Wenn Sie eine Sendung hören und der Empfang schwach wird oder andere Probleme auftreten, so sucht dieses Gerät automatisch nach einem anderen Sender des gleichen Netzes, der ein stärkeres Signal sendet.

1 Drücken Sie FUNC und dann AF, um den AF-Modus zu wählen.

2 Drücken Sie AF, um die AF-Funktion einzuschalten.

Das Licht leuchtet auf.

- Drücken Sie **AF** erneut, um die AF-Funktion auszuschalten.
- Wenn bei eingeschalteter AF-Funktion aus dem AF-Modus ausgetreten wird, so erscheint “AF” auf der grundlegenden Anzeige.

Hinweise

- Mit AF wird der Empfänger nur auf RDS-Sender abgestimmt, wenn Sie Suchlauf-Abstimmung oder BSM-Autospeicher mit eingeschalteter AF-Funktion verwenden.
- Wenn Sie einen vorgewählten Sender abrufen, kann der Tuner den vorgewählten Sender mit einer neuen Frequenz aus der AF-Liste des Senders aktualisieren. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn vorgewählte Sender in den Wellenbereichen FM-1 (UKW-1) und FM-2 (UKW-2) verwendet werden.) Auf dem Display erscheint keine Vorwahlnummer, wenn sich die RDS-Daten für den Sender von den Daten für den ursprünglich gespeicherten Sender unterscheiden.
- Während einer AF-Frequenzsuche kann der Ton zeitweilig durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- Wenn der Tuner auf einen nicht-RDS-Sender abgestimmt ist, blinkt die Anzeige “AF”.
- Die AF-Funktion kann für jeden UKW-Wellenbereich unabhängig ein- und ausgeschaltet werden.

Verwendung der PI-Suchfunktion

Der Tuner sucht nach einer anderen Frequenz, auf der das gleiche Programm gesendet wird. Während einer PI-Suche erscheint “PI Seek” (PI-Suche) auf dem Display und der Ton des Radios wird unterdrückt. Nach beendigter PI-Suche wird die Tonunterdrückung aufgehoben, unabhängig davon, ob die PI-Suche erfolgreich war oder nicht. Wenn die PI-Suche nicht erfolgreich war, kehrt der Tuner zur vorhergehenden Frequenz zurück.

PI-Suche

Wenn Sie eine Sendung hören und der Empfang schwach wird oder das Gerät keine angemessene alternative Frequenz findet, so sucht dieses Gerät automatisch nach einem anderen Sender mit dem gleichen Programm.

Automatische PI-Suche (für Vorwahlsender)

Wenn ein vorgewählter Sender nicht abgerufen werden kann, z.B. bei einer Fahrt über große Entfernungen, so kann dieses Gerät dafür eingestellt werden, während Abruf eines vorgewählten Senders PI-Suche durchzuführen. Die automatische PI-Suche ist bei der Werkseinstellung ausgeschaltet.

Hinweis

- Beziehen Sie sich auf *Umschalten des automatischen PI-Suchlaufs* auf Seite 84.

Begrenzung der Sender auf Regionalprogramme

Wenn AF zum automatischen Nachstimmen von Frequenzen verwendet wird, begrenzt die Regionalfunktion die Wahl auf Sender, die Regionalprogramme senden.

1 Drücken Sie FUNC und dann REG, um den Regionalmodus zu wählen.

2 Drücken Sie REG, um die Regionalfunktion einzuschalten.
Das Licht leuchtet auf.
• Drücken Sie **REG** erneut, um die Regionalfunktion auszuschalten.

Hinweise

- Regionalprogramme und regionale Netze sind je nach dem Land unterschiedlich organisiert (d.h. sie können sich je nach Zeit, Staat oder Sendebereich unterscheiden).
- Die Vorwahlnummer kann vom Display verschwinden, wenn der Tuner auf einen Regionalsender abstimmt, der sich vom ursprünglich eingestellten Sender unterscheidet.
- Die Regionalfunktion kann für jeden UKW-Wellenbereich unabhängig ein- und ausgeschaltet werden. ▣

Empfang von Verkehrsdurchsagen

Die TA-Funktion (Bereitschaft für Verkehrsdurchsagen) lässt Sie Verkehrsdurchsagen automatisch empfangen, unabhängig davon, welche Quelle Sie hören. Die TA-Funktion kann sowohl für einen TP-Sender (einen Sender, der Verkehrsdurchsagen sendet), als auch für einen TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks (einen Sender mit Informationen mit Querbezug auf TP-Sender) aktiviert werden.

Ein- und Ausschalten der TA-Funktion

1 Drücken Sie ◄ oder ►, um auf einen TP-Sender oder einen TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks abzustimmen.
Die Anzeige “TRFC” leuchtet, wenn der Tuner auf einen TP-Sender oder einen TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks abgestimmt ist.

2 Drücken Sie TA, um die TA-Funktion einzuschalten.
Die Anzeige “►TRFC” leuchtet auf, um anzuzeigen, dass der Tuner auf Verkehrsdurchsagen wartet.
• Drücken Sie **TA** erneut, während keine Verkehrsdurchsagen empfangen werden, um die TA-Funktion auszuschalten.

Hinweise

- Nach Empfang einer Verkehrsdurchsage schaltet das System zur ursprünglichen Quelle zurück.
- Die TA-Funktion kann von anderen Quellen als dem Tuner aktiviert werden, wenn der Tuner zuletzt auf einen UKW-Bereich eingestellt war, nicht aber, wenn er zuletzt auf den MW/LW-Bereich eingestellt war.

- Wenn der Tuner zuletzt auf FM (UKW) eingeschaltet war, so können Sie durch Einschalten der TA-Funktion andere Abstimmfunktionen durchführen, während Sie eine andere Quelle als den Tuner hören.
- Wenn Sie die TA-Funktion eingeschaltet haben, während Sie nicht auf einen TP-Sender oder einen TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks abgestimmt haben, so leuchtet nur "T" in der Anzeige "►TRFC" auf.
- Wenn die Anzeige "►TRFC" oder "T" leuchtet, wird bei Suchlauf nur auf TP-Sender oder TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks abgestimmt.
- Wenn die Anzeige "►TRFC" oder "T" leuchtet, werden durch BSM nur TP-Sender oder TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks gespeichert.

Annullieren von Verkehrsdurchsagen

• Drücken Sie TA, während eine Verkehrsdurchsage empfangen wird, um die Durchsage zu annullieren und zur ursprünglichen Quelle zurückzukehren.
Die Durchsage wird annulliert, aber der Tuner bleibt im TA-Modus, bis **TA** erneut gedrückt wird.

Einstellen der TA-Lautstärke

Wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt, wird die Lautstärke automatisch auf einen voreingestellten Pegel eingestellt, damit Sie die Durchsage klar hören können.

• Drehen Sie VOLUME, um die Lautstärke während Empfang einer Verkehrsdurchsage anzupassen und einzustellen.
Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und für spätere Verkehrsdurchsagen abgerufen.

TP-Alarm

Etwa 30 Sekunden nachdem die Anzeige wegen eines schwachen Signals von "►TRFC" zu "T" wechselt, ertönt für 5 Sekunden ein Piepton, um Sie daran zu erinnern auf einen anderen TP-Sender oder TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks abzustimmen.

• Drücken Sie während des Hörens einer RDS-Sendung ◄ oder ►, um einen anderen TP-Sender oder TP-Sender eines erweiterten anderen Netzwerks zu wählen.
Bei anderen Quellen als dem Tuner sucht der Tuner 10 (oder 30*) Sekunden nach dem Wechsel von "►TRFC" zu "T" automatisch den TP-Sender mit dem stärksten Signal im gegenwärtigen Bereich.

*** Zeit bis zum Beginn der Suche**

TA-Funktion eingeschaltet	10 Sekunden
TA-, FA-Funktion eingeschaltet	30 Sekunden

Verwendung der PTY-Funktion

Eine PTY-Suche wird wie in der PTY-Liste gezeigt nach dem Programmtyp durchgeführt (die Programmtypen sind: Nachrichten und Informationen, populäre Musik, klassische Musik und sonstige Programme). Weiterhin bietet sie automatische Abstimmung auf Notsendungen (PTY-Alarm).

PTY-Suche

1 Drücken Sie FUNC und dann PTY, um den PTY-Suchmodus zu wählen.

2 Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 4, um die gewünschte PTY-Suche durchzuführen.
Der Tuner sucht nach Sendern mit dem gewünschten PTY.

Hinweise

- Die Programme einiger Sender können sich von dem gesendeten PTY-Inhalt unterscheiden.
- Wenn kein Sender den gesuchten Programmtyp sendet, wird “Not found” (nicht gefunden) etwa zwei Sekunden lang angezeigt, und der Tuner kehrt zum ursprünglichen Sender zurück.
- Die PTY-Methode ist nur weit.
- Sie können auch ◄, ► und ▲ verwenden, um den gewünschten PTY-Typ zu wählen und zu suchen.

Einstellen der Nachrichtensendungsunterbrechung

Wenn eine Nachrichtensendung von einem PTY-Kode-Nachrichtensender gesendet wird, kann dieses Gerät von jedem Sender zum Nachrichtensender umschalten.
Am Ende der Nachrichten wird der Empfang des vorherigen Programms fortgesetzt.

1 Drücken Sie NEXT, um “NEWS” anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis “NEWS” erscheint.

2 Drücken Sie NEWS, um die Nachrichtenunterbrechung einzuschalten.
Die Anzeige “►NEWS” oder “N” leuchtet auf.
- Drücken Sie **NEWS** erneut, um die Nachrichtenunterbrechung auszuschalten.
- Drücken Sie **TA** während Empfang einer Nachrichtensendung, um die Nachrichtensendung zu annullieren.

PTY-Alarm

PTY-Alarm ist ein besonderer PTY-Kode für Ansagen zu Naturkatastrophen und anderen Notfällen. Wenn der Tuner den Radioalarmkode empfängt, erscheint “ALARM” auf dem Display und die Lautstärke wird auf die TA-Lautstärke eingestellt. Wenn die Notansage beendet ist, kehrt das System zur vorherigen Quelle zurück.
- Drücken Sie **TA** während Empfang einer Ansage, um die Ansage zu annullieren. ▣

PTY-Liste

Weit	Eng	Einzelheiten
News&Inf	News	Nachrichten.
	Affairs	Gegenwärtige Ereignisse.
	Info	Allgemeine Informationen und Ratschläge.
	Sport	Sportprogramme.
	Weather	Wetterberichte/meteorologische Informationen.
	Finance	Börsenberichte, Handel, Geschäft usw.
Popular	Pop Mus	Populäre Musik.
	Rock Mus	Kontemporäre moderne Musik.
	Easy Mus	Leichte Unterhaltungsmusik.
	Oth Mus	Sonstige Musiktypen, die nicht klassifiziert werden können.
	Jazz	Auf Jazzmusik beruhende Programme.
	Country	Auf Country-Musik beruhende Programme.
	Nat Mus	Auf nationaler Musik beruhende Programme.
	Oldies	Auf alten Schlagern beruhende Programme.
	Folk Mus	Auf Volksmusik beruhende Programme.
Classics	L. Class	Leichte klassische Musik.
	Classic	Ernste klassische Musik.
Others	Educate	Bildungsprogramme.
	Drama	Alle Hörspiele und Serien.
	Culture	Kultur: Programme, die sich mit nationaler oder regionaler Kultur befassen.
	Science	Programme über Natur, Wissenschaft und Technik.
	Varied	Leichte Unterhaltungsprogramme.
	Children	Kinderprogramme.
	Social	Sozialangelegenheitsprogramme.
	Religion	Religiöse Programme oder Dienste.
	Phone In	Auf Anrufen beruhende Programme.
	Touring	Reiseprogramme, nicht Meldungen zu Verkehrsproblemen.
	Leisure	Programme zu Hobbys und Freizeittätigkeiten.
	Document	Dokumentarprogramme.

Verwendung von Radiotext

Dieser Tuner kann von RDS-Sendern gesendete Radiotextdaten, z.B. Senderinformationen, den Titel des gegenwärtig gesendeten Schlagers und den Namen des Sängers, anzeigen.

Hinweise

- Wenn Radiotext empfangen wird, leuchtet die Anzeige "TXT".
- Der Tuner speichert automatisch die drei zuletzt empfangenen Radiotextsendungen, wobei bei Empfang von neuem Text jeweils der älteste gespeicherte Text ersetzt wird.
- Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Bedienung durchführen, wird der Radiotextmodus annulliert.

Anzeige von Radiotext

1 Drücken Sie NEXT, um "R.TEXT" anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis "R.TEXT" erscheint.

2 Drücken Sie R.TEXT, um zum Radiotextmodus umzuschalten.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um die drei letzten Radiotextsendungen aus dem Speicher des Tuners abzurufen.
Drücken von ◄ oder ► schaltet zwischen den vier Radiotext-Datenanzeigen um.

Hinweise

- Drücken Sie **BAND/ESC**, um den Radiotextmodus zu annullieren.
- Wenn gegenwärtig kein Radiotext empfangen wird, so wird "No text" (kein Text) angezeigt.
- Wenn im Speicher keine Radiotextdaten gespeichert sind, so sind ◄ und ► unwirksam.

Speichern von Radiotext

Sie können die Daten von bis zu sechs Radiotextsendungen unter den Tasten **MEMO1** bis **MEMO6** speichern.

1 Wählen Sie den zu speichernden Radiotext.
Beziehen Sie sich auf *Anzeige von Radiotext* auf dieser Seite.

2 Drücken Sie eine der Tasten MEMO1 bis MEMO6, und halten Sie die Taste gedrückt, bis "RT memo" erscheint, um den gewünschten Radiotext zu speichern.
Der Radiotext wird im Speicher unter der gewählten Taste gespeichert.

Abrufen von gespeichertem Radiotext

1 Drücken Sie NEXT, um "R.TEXT" anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis "R.TEXT" erscheint.

2 Drücken Sie R.TEXT, um zum Radiotextmodus umzuschalten.

3 Drücken Sie eine der Tasten MEMO1 bis MEMO6, um den unter dieser Taste gespeicherten Radiotext abzurufen. ▣

Display und Anzeigen

① **Quellenname**

② **Spurnummer**

③ **Disc-Titel**

④ **Wiedergabezeit**

⑤ **Spurtitel** ▣

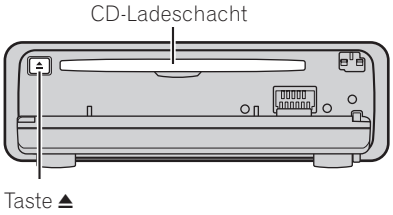
Grundlegender Betrieb

Der eingebaute CD-Spieler spielt jeweils eine 12-cm-Standard-CD oder eine 8-cm-(Einzel)-CD. Verwenden Sie bei der Wiedergabe einer 8-cm-CD keinen Adapter.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

• Wird eine Routenberechnung gestartet, muss die Navigations-CD eingelegt werden. Während der Berechnung blinkt im Display der Schriftzug CD.
Ist die Berechnung abgeschlossen, erlischt der Schriftzug CD, die Navigations-CD kann entnommen und eine Audio-CD eingelegt werden.

2 Schieben Sie eine CD in den CD-Ladeschlitz ein.



Hinweis

• Um eine Funktionsstörung zu vermeiden, achten Sie bei offener Frontplatte darauf, daß keine Metallgegenstände mit den Kontakten in Berührung kommen.

3 Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke.

Durch Drehen des Reglers VOLUME wird der Lautstärkepegel verändert.

4 Drücken Sie ◄ oder ►, um eine Spur zu wählen.

Durch Drücken von ► wird zum Anfang der nächsten Spur gesprungen.
Durch einmaliges Drücken von ◄ wird zum Anfang der gegenwärtigen Spur gesprungen. Durch erneuten Druck wird zum Anfang der vorhergehenden Spur gesprungen.

• Wenn Sie ◄ oder ► gedrückt halten, können Sie schnell in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung springen.

5 Nachdem Sie die Platte durch Drücken von OPEN geöffnet haben, drücken Sie ▲, um die CD auszuwerfen.

• Vergessen Sie nicht, die Frontplatte zu schließen, nachdem Sie die CD entnommen haben.

⚠ WARNUNG

Lassen Sie die Frontplatte nicht geöffnet. Eine offene Frontplatte kann im Fall eines Unfalls Verletzungen verursachen.

Hinweise

- Wenn eine Audio-Disc im Gerät eingelegt ist, können Sie CD als Quelle durch Drücken von **SOURCE** wählen.
- Wenn die Frontplatte offen ist, sind die Multifunktionstasten unwirksam.
- Schieben Sie keine anderen Objekte als eine CD in den CD-Ladeschlitz.
- Eine nach dem Auswerfen teilweise eingeschoben gelassene CD kann beschädigt werden oder herausfallen.
- Wenn eine CD nicht ganz eingeschoben werden kann oder nicht wiedergegeben wird, so überprüfen Sie, ob die CD verkehrt herum eingeschoben worden ist. Drücken Sie ⏏ und überprüfen Sie die CD auf Beschädigung, bevor Sie sie wieder einschieben.
- Wenn der eingebaute CD-Spieler nicht richtig funktioniert, erscheint eine Fehlermeldung (z.B. “ERROR-14”) auf dem Display. Beziehen Sie sich auf *Verstehen der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Spielers* auf Seite 89.
- Sie können eine CD auswerfen, indem Sie ⏏ mit Öffnen der Frontplatte drücken und gedrückt halten, wenn die CD beim Einlegen oder Auswerfen nicht richtig funktioniert.
- Nach Wahl Ihres Zielorts drücken Sie **SOURCE**, und Sie können die Führungsstimme während der Navigationsführung hören.
- Wenn das Navigationssystem neue Verkehrsinformationen empfängt, wird die Meldung TRAFFIC angezeigt. Sie können die neuen Verkehrsinformationen aufrufen. ▣

Umschalten und Rollen des Titels

Wenn Sie eine CD-TEXT-Disc wiedergeben, so können Sie die Textanzeige wie Künstlername und Spurtitel umschalten.
Bei Text mit mehr als 24 Buchstaben können Sie den Text rollen, um den Rest des Textes zu sehen.

1 Drücken Sie TITLE, um den Titelmodus umzuschalten.

2 Drücken Sie die entsprechende Taste, um den gewünschten Titel anzuzeigen.

Taste	Betrieb
TTL1	Anzeige von Disc-Titel und Spurtitel.
TTL2	Anzeige von Disc-Titel und Disc-Künstlername.
TTL3	Anzeige von Spurtitel und Spurkünstlername.
SCROLL	Rollen des angezeigten Titels.

Hinweise

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von acht Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.
- Im Titelmodus können Sie ◄ und ► nicht zur Wahl einer Spur verwenden.
- Titel werden mit bis zu 24 Buchstaben angezeigt.
- Eine CD-TEXT-Disc ist eine CD mit aufgezeichneter Textinformation, z.B. Disc-Titel, Künstlername und Spurtitel.
- Wenn eine bestimmte Textinformation nicht auf einer CD-TEXT-Disc aufgezeichnet ist, wird “No ~” (z.B. “No title” (kein Titel)) angezeigt.
- Wenn Sie keine Disc-Titel eingegeben haben, wird “No title” (kein Titel) angezeigt. ▣

Funktionsmenü für den eingebauten CD-Spieler

Das Funktionsmenü für den eingebauten CD-Spieler hat die folgenden Funktionen:

Hinweise

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück. (Wenn Sie den Modus für Eingabe von Disc-Titeln (TTLin) gewählt haben, kehrt die Anzeige nicht automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.)
- "T.LIST" wird nur bei Wiedergabe einer CD-TEXT-Disc angezeigt. ▣

Wiederholungswiedergabe

Mit Wiederholungswiedergabe können Sie eine Spur immer wieder hören.

1 Drücken Sie FUNC, um den Wiederholungsmodus zu wählen.

2 Drücken Sie RPT, um Wiederholungswiedergabe einzuschalten.
Das Licht leuchtet auf. Die gegenwärtig gespielte Spur wird wiedergegeben und dann wiederholt.
- Drücken Sie **RPT** erneut, um Wiederholungswiedergabe auszuschalten.
- Wenn während eingeschalteter Wiederholungswiedergabe aus dem Wiederholungsmodus ausgetreten wird, so erscheint "RPT" auf der grundlegenden Anzeige.

Hinweis

- Wiederholungswiedergabe wird automatisch annulliert, wenn Sie Spursuche oder Schnellvorlauf/Schnellrücklauf durchführen. ▣

Wiedergabe von Spuren in zufälliger Reihenfolge

Mit Zufallswiedergabe können Sie Spuren auf der CD in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.

1 Drücken Sie FUNC und dann RDM, um den Zufallsmodus zu wählen.

2 Drücken Sie RDM, um den Zufallsmodus einzuschalten.
Das Licht leuchtet auf. Die Spuren werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
- Drücken Sie **RDM** erneut, um Zufallswiedergabe auszuschalten.
- Wenn bei eingeschalteter Zufallswiedergabe aus dem Zufallsmodus ausgetreten wird, erscheint "RDM" auf der grundlegenden Anzeige. ▣

Anspielen der Spuren einer CD

Durch Anspielen können Sie die ersten 10 Sekunden jeder Spur einer CD hören.

1 Drücken Sie FUNC und dann SCAN, um den Anspielmodus zu wählen.

2 Drücken Sie SCAN, um Anspielen einzuschalten.
Das Licht leuchtet auf. Die ersten 10 Sekunden jeder Spur werden wiedergegeben.
- Wenn bei eingeschaltetem Anspielen aus dem Anspielmodus ausgetreten wird, erscheint "SCAN" auf der grundlegenden Anzeige.

3 Wenn Sie die gewünschte Spur gefunden haben, so drücken Sie SCAN, um Anspielen auszuschalten.
Das Licht geht aus. Die Wiedergabe der Spur wird fortgesetzt.
- Wenn der Anspielmodus automatisch annulliert wird, so wählen Sie ihn erneut.

Hinweis

- Nach beendigtem Anspielen einer CD wird erneut mit normaler Wiedergabe der Spuren begonnen. ▣

Wahl von Spuren aus der Spurtitelliste

Die Spurtitelliste zeigt Ihnen die Liste der Spurtitel auf einer CD-TEXT-Disc und ermöglicht Ihnen die Wahl der wiederzugebenden Titel.

1 Drücken Sie FUNC und dann T.LIST, um den Spurtitel-Listenmodus zu wählen.

2 Drücken Sie NEXT, um den gewünschten Spurtitel anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis der gewünschte Spurtitel erscheint.

3 Drücken Sie die entsprechende Zahlentaste, um den gewünschten Spurtitel zu wählen.
Wiedergabe des gewählten Titels beginnt.

Hinweise

- Sie können auch ◄, ► und ▲ verwenden, um den gewünschten Spurtitel zu wählen und wiederzugeben.
- Sie können nur bei Wiedergabe einer CD-TEXT-Disc zu diesem Modus umschalten. ▣

Pausieren der CD-Wiedergabe

Mit Pause können Sie die Wiedergabe einer CD zeitweilig anhalten.

1 Drücken Sie FUNC und dann PAUSE, um den Pausemodus zu wählen.

2 Drücken Sie PAUSE, um Pause einzuschalten.
Das Licht leuchtet auf. Die Wiedergabe der gegenwärtigen Spur wird pausiert.
- Drücken Sie **PAUSE** erneut, um die Pause zu beenden.
- Wenn während Pausieren aus dem Pausemodus ausgetreten wird, so wird “PAUSE” auf der grundlegenden Anzeige angezeigt.

Hinweis

- Sie können Pause auch durch Drücken von **PAUSE** an der folgenden Anzeige ein- und ausschalten.

▣

Eingabe von Disc-Titeln

Disc-Titeleingabe ermöglicht Ihnen die Eingabe von bis zu 48 CD-Titeln mit jeweils bis zu 10 Buchstaben in den eingebauten CD-Spieler. Wenn Sie einen CD-Titel eingeben, wird der eingegebene Titel angezeigt.
Beziehen Sie sich für Einzelheiten hierzu auf *Eingabe von Disc-Titeln* auf Seite 64 unter “Multi-CD-Spieler”.

Hinweise

- Wenn Sie während Wiedergabe einer CD-TEXT-Disc zu diesem Modus umschalten, wird “No title input” (keine Titeleingabe) umgeschaltet und Sie können keine Titel eingeben.
- Nach Eingabe von Titeln für 48 Discs werden durch weitere Eingabe die ältesten Daten durch die neuen Daten überschrieben.
- Wenn Sie einen Multi-CD-Spieler anschließen, können Sie Disc-Titel für bis zu 100 Discs eingeben. ▣

Display und Anzeigen

① **Quellenname**

② **Disc-Nummer**

③ **Spurnummer**

④ **Disc-Titel**

⑤ **Wiedergabezeit**

⑥ **Spurtitel** ▣

50-Disc-Multi-CD-Spieler

Nur die in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen werden für 50-Disc-Multi-CD-Spieler unterstützt. ▣

Grundlegender Betrieb

Dieses Gerät kann einen separat verkauften Multi-CD-Spieler steuern.

1 Drücken Sie SOURCE, um den Multi-CD-Spieler zu wählen.
Drücken Sie **SOURCE**, bis “Multi-CD” erscheint.

2 Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke.
Durch Drehen des Reglers VOLUME wird der Lautstärkepegel verändert.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Disc zu wählen.
Disc-Nummern, für die keine Disc eingelegt ist, werden übersprungen.
• Sie können die Tasten **1** bis **6** (oder **7** bis **12**) verwenden, um eine Disc direkt zu wählen.

4 Drücken Sie ◄ oder ►, um eine Spur zu wählen.
Durch Drücken von ► wird zum Anfang der nächsten Spur gesprungen.
Durch einmaliges Drücken von ◄ wird zum Anfang der gegenwärtigen Spur gesprungen. Durch erneuten Druck wird zum Anfang der vorhergehenden Spur gesprungen.
• Wenn Sie ◄ oder ► gedrückt halten, können Sie schnell in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung springen.

Hinweise

- Wenn der Multi-CD-Spieler die Betriebsvorbereitungen durchgeführt, wird “Ready” (bereit) angezeigt.
- Wenn der Multi-CD-Spieler nicht korrekt funktionieren kann, wird eine Fehlermeldung, z.B. “ERROR-14” (Fehler 14) angezeigt. Beziehen Sie sich in einem solchen Fall auf die Bedienungsanleitung für den Multi-CD-Spieler.
- Wenn keine Discs im Magazin des Multi-CD-Spielers eingelegt sind, wird “No disc” (keine Disc) angezeigt.
- Nach Wahl Ihres Zielorts drücken Sie **SOURCE**, und Sie können die Führungsstimme während der Navigationsführung hören. ▣

Direktwahl einer Disc

Sie können die Tasten 1 bis 6 (oder 7 bis 12) verwenden, um eine Disc direkt zu wählen.

1 Drücken Sie NEXT, um “1” – “6” (oder “7” – “12”) anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis “1” – “6” (oder “7” – “12”) erscheint.

2 Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6 (oder 7 bis 12), um die bei 1 bis 6 (bzw. 7 bis 12) eingelegte Disc zu wählen.

Hinweis

- Sie können “7” – “12” nicht anzeigen, wenn ein 6-Disc-Multi-CD-Spieler angeschlossen ist.

Umschalten und Rollen des Titels

Wenn Sie eine CD-TEXT-Disc auf einem mit CD-TEXT kompatiblen Multi-CD-Spieler wiedergeben, so können Sie die Textanzeige wie Künstlername und Spurtitel umschalten.
Bei Text mit mehr als 24 Buchstaben können Sie den Text rollen, um den Rest des Textes zu sehen.

1 Drücken Sie TITLE, um dem Titelmodus umzuschalten.

2 Drücken Sie die entsprechende Taste, um den gewünschten Titel anzuzeigen.

Taste	Betrieb
TTL1	Anzeige von Disc-Titel und Spurtitel.
TTL2	Anzeige von Disc-Titel und Disc-Künstlername.
TTL3	Anzeige von Spurtitel und Spurkünstlername.
SCROLL	Rollen des angezeigten Titels.

Hinweise

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von acht Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.
- Im Titelmodus können Sie ▲/▼/◄/► nicht zur Wahl eine Disc oder einer Spur verwenden.
- Titel werden mit bis zu 24 Buchstaben angezeigt.
- Eine CD-TEXT-Disc ist eine CD mit aufgezeichneter Textinformation, z.B. Disc-Titel, Künstlername und Spurtitel.
- Wenn eine bestimmte Textinformation nicht auf einer CD-TEXT-Disc aufgezeichnet ist, wird “No ~” (z.B. “No title” (kein Titel)) angezeigt.
- Wenn Sie keine Disc-Titel eingegeben haben, wird “No title” (kein Titel) angezeigt.

Funktionsmenü für den Multi-CD-Spieler

Das Funktionsmenü für den Multi-CD-Spieler hat die folgenden Funktionen:

Hinweise

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück. (Wenn Sie den Modus für Eingabe von Disc-Titeln (TTLin) oder den ITS-Speichermodus (ITS.M) gewählt haben, kehrt die Anzeige nicht automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.)
- "T.LIST" wird nur bei Wiedergabe einer CD-TEXT-Disc auf einem mit CD-TEXT kompatiblen Multi-CD-Spieler angezeigt. ▣

Wiederholungswiedergabe

Mit Wiederholungswiedergabe gibt es drei Bereiche für die wiederholte Wiedergabe: Wiederholung einer Spur, Wiederholung einer Disc und Wiederholung mehrerer Discs.

1 Drücken Sie FUNC, um den Wiederholungsmodus zu wählen.

2 Drücken Sie RPT, um den Wiederholungsbereich zu wählen.

Drücken Sie **RPT** wiederholt, um zwischen den folgenden Wiederholungsbereichen umzuschalten:
Magazine repeat (Multi-CD-Spieler-Wiederholung) — Track repeat (Wiederholung einer Spur) — Disc repeat (Wiederholung einer Disc)

- Wenn während eingeschalteter Wiederholungswiedergabe aus dem Wiederholungsmodus ausgetreten wird, so erscheint "T.RPT" oder "D.RPT" auf der grundlegenden Anzeige.
  - "T.RPT" erscheint während Wiederholung einer Spur gewählt ist.
  - "D.RPT" erscheint während Disc-Wiederholung gewählt ist.

Hinweise

- Wenn Sie während Wiederholungswiedergabe eine andere Disc wählen, so wechselt der Wiederholungsbereich zu Multi-CD-Spieler-Wiederholung.
- Wenn Sie Spursuche oder Schnellvorlauf/Schnellrücklauf während Spurwiederholung durchführen, wechselt der Wiederholungsbereich automatisch zu Disc-Wiederholung. ▣

Wiedergabe von Spuren in zufälliger Reihenfolge

Mit Zufallswiedergabe können Sie Spuren innerhalb des Wiederholungsbereiches (Multi-CD-Spieler-Wiederholung bzw. Disc-Wiederholung) in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.

1 Wählen Sie den Wiederholungsbereich.
Beziehen Sie sich auf *Wiederholungswiedergabe* auf Seite 61.

2 Drücken Sie FUNC und dann RDM, um den Zufallsmodus zu wählen.

3 Drücken Sie RDM, um den Zufallsmodus einzuschalten.
Das Licht leuchtet auf. Die Spuren werden im gewählten Wiederholungsbereich in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.
• Drücken Sie **RDM** erneut, um Zufallswiedergabe auszuschalten.
• Wenn bei eingeschalteter Zufallswiedergabe aus dem Zufallsmodus ausgetreten wird, erscheint "RDM" auf der grundlegenden Anzeige.

Hinweis

• Wenn Sie Zufallswiedergabe während Wiederholung einer Spur einschalten, ändert sich der Wiederholungsbereich zu Disc-Wiederholung. ▣

Anspielen von CDs und Spuren

Wenn Sie Disc-Wiederholung wählen, können Sie die ersten 10 Sekunden jeder Spur auf der gewählten CD hören. Wenn Sie Multi-CD-Spieler-Wiederholung bzw wählen, können Sie die ersten 10 Sekunden der ersten Spur jeder CD hören.

1 Wählen Sie den Wiederholungsbereich.
Beziehen Sie sich auf *Wiederholungswiedergabe* auf Seite 61.

2 Drücken Sie FUNC und dann SCAN, um den Anspielmodus zu wählen.

3 Drücken Sie SCAN, um Anspielen einzuschalten.
Das Licht leuchtet auf. Die ersten 10 Sekunden jeder Spur der gegenwärtigen CD (oder der ersten Spur jeder CD) werden wiedergegeben.
• Wenn bei eingeschaltetem Anspielen aus dem Anspielmodus ausgetreten wird, erscheint "SCAN" auf der grundlegenden Anzeige.

4 Wenn Sie die gewünschte Spur (oder Disc) gefunden haben, so drücken Sie SCAN, um Anspielen auszuschalten.
Das Licht geht aus. Die Wiedergabe der Spur (oder Disc) wird fortgesetzt.
• Wenn der Anspielmodus automatisch annulliert wird, so wählen Sie ihn erneut.

Hinweise

• Nach beendigtem Anspielen der Spuren bzw der CDs wird erneut mit normaler Wiedergabe der Spuren begonnen.
• Wenn Sie Anspielen während Wiederholung einer Spur einschalten, ändert sich der Wiederholungsbereich zu Disc-Wiederholung. ▣

Wahl von Spuren aus der Spurtitelliste

Die Spurtitelliste zeigt Ihnen die Liste der Spurtitel auf einer CD-TEXT-Disc und ermöglicht Ihnen die Wahl der wiederzugebenden Titel.

1 Drücken Sie FUNC und dann T.LIST, um den Spurtitel-Listenmodus zu wählen.

2 Drücken Sie NEXT, um den gewünschten Spurtitel anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis der gewünschte Spurtitel erscheint.

3 Drücken Sie die entsprechende Zahlentaste, um den gewünschten Spurtitel zu wählen.
Wiedergabe des gewählten Titels beginnt.

Hinweise

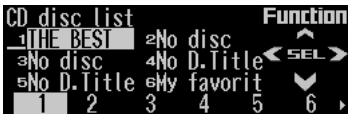
- Sie können auch ◄, ► und ▲ verwenden, um den gewünschten Spurtitel zu wählen und wiederzugeben.
- Sie können nur bei Wiedergabe einer CD-TEXT-Disc auf einem mit CD-TEXT kompatiblen Multi-CD-Spieler zu diesem Modus umschalten. ▣

Wahl von Discs aus der Disc-Titelliste

Die Disc-Titelliste zeigt Ihnen die Liste der Disc-Titel an und erlaubt Ihnen, eine Disc für die Wiedergabe zu wählen.
Bei den angezeigten Titeln handelt es sich um die in den Multi-CD-Spieler eingegebenen bzw. auf einer CD-TEXT-Disc aufgezeichneten Titel.

1 Drücken Sie FUNC und dann D.LIST, um den Disc-Titel-Listenmodus zu wählen.

2 Drücken Sie NEXT, um zwischen "1" – "6" und "7" – "12" umzuschalten.



3 Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6 (oder 7 bis 12), um den gewünschten Disc-Titel zu wählen.
Wiedergabe der gewählten CD beginnt.

Hinweise

- Sie können auch ◄, ► und ▲ verwenden, um den gewünschten Disc-Titel zu wählen und wiederzugeben.
- Für CDs, deren Titel nicht eingegeben worden ist, wird "No D.Title" (kein Disc-Titel) angezeigt.
- Wenn keine Disc in das Magazin eingelegt ist, wird neben der Disc-Nummer "No disc" (keine Disc) angezeigt.
- Wenn ein 6-Disc-Multi-CD-Spieler angeschlossen ist, können Sie "7" – "12" nicht anzeigen. ▣

Pausieren der CD-Wiedergabe

Mit Pause können Sie die Wiedergabe einer CD zeitweilig anhalten.

1 Drücken Sie FUNC und dann PAUSE, um den Pausemodus zu wählen.

2 Drücken Sie PAUSE, um Pause einzuschalten.
Das Licht leuchtet auf. Die Wiedergabe der gegenwärtigen Spur wird pausiert.
• Drücken Sie **PAUSE** erneut, um die Pause zu beenden.
• Wenn während Pausieren aus dem Pausemodus ausgetreten wird, so wird "PAUSE" auf der grundlegenden Anzeige angezeigt.

Hinweis

• Sie können Pause auch durch Drücken von **PAUSE** an der folgenden Anzeige ein- und ausschalten.

Eingabe von Disc-Titeln

Disc-Titeleingabe ermöglicht Ihnen die Eingabe von bis zu 100 CD-Titeln mit jeweils bis zu 10 Buchstaben (mit ITS-Speicher) in den Multi-CD-Spieler. Wenn Sie einen CD-Titel eingeben, wird der eingegebene Titel angezeigt.

1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die CD wiederzugeben, für die Sie einen Titel eingeben wollen.

2 Drücken Sie FUNC und NEXT, und drücken Sie dann TTLin, um den Titeleingabemodus zu wählen.

3 Drücken Sie ABC, um den Schriftzeichenmodus umzuschalten.
Drücken Sie **ABC** wiederholt, um zwischen den folgenden Betriebsarten umzuschalten: Alphabet (Großbuchstaben), Zahlen und Symbole — Alphabet (Kleinbuchstaben) — Europäische Sonderzeichen (Umlaute, akzentierte Buchstaben usw.)
• Drücken Sie **012**, um zum Modus für Zahlen und Symbole umzuschalten.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Buchstaben, Zahlen und Symbole zu wählen.

• Wählen Sie zur Eingabe eines Leerzeichens den blinkenden Cursor "_".

5 Drücken Sie ►, um den Cursor zur Position des nächsten Schriftzeichens zu bewegen.
• Drücken Sie ◄, um auf dem Display zurückzugehen.

6 Drücken Sie ►, um den Cursor zur letzten Position zu bewegen, und drücken Sie dann ► noch einmal nach Eingabe des Titels.

7 Drücken Sie BAND/ESC, um den Disc-Titel-Eingabemodus zu annullieren.

Hinweise

- Wenn Sie bei Wiedergabe einer CD-TEXT-Disc auf einem mit CD-TEXT kompatiblen Multi-CD-Spieler zu diesem Modus umschalten, wird “Can’t input” (keine Titeleingabe) angezeigt und Sie können keine Titel eingeben.
- Die Titel verbleiben auch nach Entnahme der Disc aus dem Magazin im Speicher, und sie werden abgerufen, wenn die Disc wieder eingelegt wird.
- Nach Eingabe von Titeln für 100 Discs werden durch weitere Eingabe die ältesten Daten durch die neuen Daten überschrieben. ▣

Verwendung von Kompression und dynamischer Bassbetonung

Die Verwendung der Funktionen COMP (Kompression) und DBE (dynamische Bassbetonung) ermöglicht Einstellen der Klangqualität des Multi-CD-Spielers. Jede dieser Funktionen ermöglicht Einstellen in zwei Stufen. Die Funktion COMP stellt Unausgewogenheiten zwischen lauten und unterdrückten Geräuschen bei höherer Lautstärke ein.
DBE betont die Bässe, um einen volleren Klang zu erhalten.

1 Drücken Sie FUNC und NEXT, und drücken Sie dann COMP, um den Modus für Kompression und dynamische Bassbetonung zu wählen.

2 Drücken Sie COMP, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
Drücken Sie **COMP** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
COMP OFF — COMP 1 — COMP 2 — COMP OFF — DBE 1 — DBE 2

- Wenn aus diesem Modus ausgetreten wird, während eine andere Einstellung als “COMP OFF” gewählt ist, so erscheint “COMP” auf der grundlegenden Anzeige.

Hinweis

- Wenn der Multi-CD-Spieler diese Funktionen nicht unterstützt, so wird “No COMP” (keine Kompression) angezeigt, wenn Sie versuchen, diese Funktionen zu wählen. ▣

Verwendung von ITS-Speicher

Mit ITS (sofortige Spurwahl) können Sie ein Programm Ihrer beliebtesten Spuren aus den CDs im Magazin des Multi-CD-Spielers erstellen. Nach Zufügen der gewünschten Spuren in den ITS-Speicher können Sie zu ITS-Wiedergabe umschalten und nur die gewünschten Spuren wiedergeben.

Programmieren von Spuren im ITS-Speicher

Mit ITS können Sie für maximal 100 Discs (mit Disc-Titel) bis zu 99 Titel pro Disc eingeben und abspielen. (Mit Mehrfach-CD-Spielern, die vor CDX-P1250 und CDX-P650 verkauft worden sind, können bis zu 24 Titel in der Wiedergabeliste gespeichert werden.)

1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die zu programmierende CD wiederzugeben.

2 Drücken Sie FUNC und NEXT, und drücken Sie dann ITS.M, um den ITS-Speichermodus zu wählen.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Spur zu wählen.

4 Drücken Sie MEMO, um die gegenwärtig wiedergegebene Spur im ITS-Speicher zu speichern.
"Memory complete" (Speicherung komplett) wird kurzzeitig angezeigt, und die gegenwärtig wiedergegebene Spur ist dann zum ITS-Speicher hinzugefügt.

5 Drücken Sie BAND/ESC, um den ITS-Speichermodus zu annullieren.

Hinweise

- In diesem Modus können Sie auch ▲ verwenden, um die gegenwärtig wiedergegebene Spur im ITS-Speicher zu speichern.
- Nach Programmieren von 100 Discs werden durch weitere Eingabe die ältesten Daten durch die neuen Daten überschrieben.

Wiedergabe vom ITS-Speicher

Mit ITS können Sie die Spuren wiedergeben, die Sie in den ITS-Speicher eingegeben haben. Wenn Sie ITS-Wiedergabe einschalten, beginnt die Wiedergabe der Spuren im ITS-Speicher des Multi-CD-Spielers.

1 Wählen Sie den Wiederholungsbereich.
Beziehen Sie sich auf *Wiederholungswiedergabe* auf Seite 61.

2 Drücken Sie FUNC und NEXT, und drücken Sie dann ITS.P, um den ITS-Wiedergabemodus zu wählen.

3 Drücken Sie ITS.P, um ITS-Wiedergabe einzuschalten.
Das Licht leuchtet auf. Wiedergabe beginnt mit den Spuren im ITS-Speicher, die im gewählten Wiederholungsbereich liegen: Multi-CD-Spieler-Wiederholung oder Disc-Wiederholung.
- Drücken Sie ITS.P erneut, um ITS-Wiedergabe auszuschalten.
- Wenn während ITS-Wiedergabe aus dem ITS-Wiedergabemodus ausgetreten wird, so erscheint "ITS" auf der grundlegenden Anzeige.

Hinweis

- Wenn keine Spur im gegenwärtigen Wiedergabebereich für ITS-Wiedergabe programmiert ist, wird "ITS empty" (ITS leer) angezeigt.

Löschen einer Spur aus dem ITS-Speicher

Wenn Sie eine Spur aus dem ITS-Speicher löschen wollen, so können Sie dies tun während ITS eingeschaltet ist.

1 Schalten Sie ITS-Wiedergabe ein, während eine CD wiedergegeben wird, von der Sie Spuren aus dem Programm im ITS-Speicher löschen wollen.
Beziehen Sie sich auf *Wiedergabe vom ITS-Speicher* auf Seite 66.

2 Drücken Sie FUNC und NEXT, und drücken Sie dann ITS.M, um den ITS-Speichermodus zu wählen.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Spur zu wählen.

4 Drücken Sie CLEAR, um die gegenwärtig wiedergegebene Spur aus dem ITS-Speicher zu löschen.
Die gegenwärtig wiedergegebene Spur wird aus dem ITS-Speicher gelöscht und Wiedergabe der nächsten Spur aus dem ITS-Speicher beginnt. Wenn im gegenwärtigen Wiedergabebereich keine weiteren Spuren des ITS-Speichers sind, wird “ITS empty” (ITS leer) angezeigt und normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

5 Drücken Sie BAND/ESC, um den ITS-Speichermodus zu annullieren.

Hinweis

- In diesem Modus können Sie auch ▼ verwenden, um die gegenwärtig wiedergegebene Spur aus dem ITS-Speicher zu löschen.

Löschen einer CD aus dem ITS-Speicher

Wenn Sie alle Spuren einer CD aus dem ITS-Speicher löschen wollen, so können Sie dies tun, während ITS-Wiedergabe ausgeschaltet ist.

1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die aus dem ITS-Speicher zu löschende CD zu wählen.
Wenn ITS-Wiedergabe eingeschaltet ist, so schalten Sie ITS-Wiedergabe aus. Beziehen Sie sich auf *Wiedergabe vom ITS-Speicher* auf Seite 66.

2 Drücken Sie FUNC und NEXT, und drücken Sie dann ITS.M, um den ITS-Speichermodus zu wählen.

3 Drücken Sie CLEAR, um alle Spuren der gegenwärtig wiedergegebenen Spur aus dem ITS-Speicher zu löschen.
“Memory deleted” (Speicher gelöscht) wird kurzzeitig angezeigt, und dann sind alle Spuren der gegenwärtig wiedergegebenen CD aus dem ITS-Speicher gelöscht.

4 Drücken Sie BAND/ESC, um den ITS-Speichermodus zu annullieren.

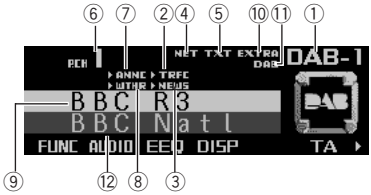
Hinweis

- In diesem Modus können Sie auch ▼ verwenden, um alle Spuren der gegenwärtig wiedergegebenen CD aus dem ITS-Speicher zu löschen. ▣

Nachfolgend wird erklärt, wie dieses Gerät verwendet werden kann, um einen DAB-Tuner zu steuern, der separat verkauft wird. Beziehen Sie sich für Bedienung und Eigenschaften, die für den DAB-Tuner spezifisch sind, auf die Bedienungsanleitung für Ihren DAB-Tuner.

- Dieses Gerät hat nicht die Sprachenfilterfunktion.
- Mit diesem Gerät können Sie drei zusätzliche Funktionen bedienen: Verfügbare Service-Liste, verfügbarer PTY-Suchlauf, Speichern und Abruf des dynamischen Kernsatzes.

Display und Anzeigen



① **Wellenbereich**

② **TRFC-Anzeige**

③ **NEWS-Anzeige**

④ **NET-Anzeige**

⑤ **TXT-Anzeige**

⑥ **Vorwahlnummer**

⑦ **ANNC-Anzeige**

⑧ **WTHR-Anzeige**

⑨ **Service-Kennsatz**

⑩ **EXTRA-Anzeige**

⑪ **DAB-Anzeige**

⑫ **Service-Komponenten-Kennsatz**

Anzeigen, die beim Einschalten einer Funktion aufleuchten

Anzeige	Funktion
NET	Service-Velfolgungs (service follow)
W (THR)*	Lokale Wetterkurzmeldung (weather)
A (NNC)*	Durchsage (announce)
N (EWS)*	Nachrichtenkurzmeldung (news)
T (RFC)*	Straßenverkehr-Kurzmeldung oder Transport-Kurzmeldung

* Wenn die eingestellte Durchsagenunterstützung empfangen wird, leuchten die in Klammern gezeigten Buchstaben auf.

DAB-Statusanzeigen

Anzeige	Status
EXTRA	Der gegenwärtig empfangene Service hat eine Sekundär-Service-Komponente.
TXT	Der gegenwärtig empfangene Service hat einen Dynamik-Kennsatz.
DAB	Wenn DAB-Empfang möglich ist.

Grundlegender Betrieb

1 Drücken Sie SOURCE, um den DAB-Tuner zu wählen.
Drücken Sie **SOURCE**, bis "DAB Tuner" erscheint.

2 Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke.
Durch Drehen des Reglers VOLUME wird der Lautstärkepegel verändert.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um einen Service zu wählen.

4 Drücken Sie ◄ oder ► eine Sekunde lang und lassen Sie dann los, um ein Ensemble zu wählen.

Speichern und Abrufen eines Service

Speichern eines Service

1 Drücken Sie NEXT, um "1" – "6" anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis "1" – "6" erscheint.

2 Wenn Sie einen Service finden, den Sie im Speicher speichern wollen, so drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6 bis die Vorwahlnummer aufhört zu blinken.
Der Service ist im Speicher unter der gewählten Taste gespeichert.

Abrufen eines Service

1 Drücken Sie NEXT, um "1" – "6" anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis "1" – "6" erscheint.

2 Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6, um den unter dieser Taste gespeicherten Service abzurufen.

Hinweis

- Sie können auch ▲ oder ▼, um einen unter den Tasten 1 bis 6 gespeicherten Service abzurufen.

Ändern des Wellenbereichs

- **Drücken Sie BAND/ESC, um den gewünschten Wellenbereich zu wählen.**
Drücken Sie **BAND/ESC** wiederholt, um zwischen den folgenden Wellenbereichen umzuschalten:
DAB 1 — DAB 2 — DAB 3

Umschalten der Anzeige

• Drücken Sie DISP, um die gewünschte Anzeige zu wählen.
Drücken Sie **DISP** wiederholt, um zwischen den folgenden Anzeige umzuschalten:
SERVICE (Service-Kennsatz) und COMPONENT (Service-Komponenten-Kennsatz) — D.TEXT (Dynamik-Kennsatz-Segmentüberschrift) — SERVICE (Service-Kennsatz) und ENSEMBLE (Ensemble-Kennsatz) — SERVICE (Service-Kennsatz) und PTY (PTY-Kennsatz)

Hinweis

- Bei einer Service-Komponente, die keinen Service-Komponenten-Kennsatz oder Dynamik-Kennsatz hat, bleibt die Anzeige leer, wenn Sie zu Service-Komponenten-Kennsatz und Dynamik-Kennsatz umschalten. ▣

Ein- und Ausschalten von Straßenverkehr-Kurzmeldungen und Transport-Kurzmeldungen

• Drücken Sie TA, um Straßenverkehr-Kurzmeldungen und Transport-Kurzmeldungen einzuschalten.
Die Anzeige "►TRFC" oder "T" leuchtet auf.
• Drücken Sie **TA** erneut, Straßenverkehr-Kurzmeldungen und Transport-Kurzmeldungen auszuschalten.

Annullieren von Straßenverkehr-Kurzmeldungen und Transport-Kurzmeldungen während der Meldung zu annullieren

• Drücken Sie TA während einer Unterbrechung durch eine Kurzmeldung, um die Straßenverkehr-Kurzmeldung bzw. die Transport-Kurzmeldung zu annullieren und zur ursprünglichen Quelle zurückzukehren.
▣

Dynamik-Kennsatzfunktion

Anzeige von Dynamik-Kennsätzen

1 Drücken Sie NEXT, um "D.TEXT" anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis "D.TEXT" erscheint.

2 Drücken Sie D.TEXT, um zum Dynamik-Kennsatzmodus umzuschalten.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um die drei zuletzt gesendeten Dynamik-Kennsätze aus dem Speicher des Tuners abzurufen.
Durch Drücken von ◄ oder ► wird zwischen den vier Dynamik-Kennsatz-Datenanzeigen umgeschaltet.

Hinweise

- Drücken Sie **BAND/ESC**, um den Dynamik-Kennsatzmodus zu annullieren.
- Wenn gegenwärtig kein Dynamik-Kennsatz empfangen wird, so wird "No text" (kein Text) angezeigt.
- Wenn keine Dynamik-Kennsatzdaten im Tuner gespeichert sind, so sind die Tasten ◄/► nicht wirksam.

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 60 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.

Speichern eines Dynamik-Kennsatzes

Sie können bis zu sechs Dynamik-Kennsatzübertragungen unter den Tasten **MEMO1 bis MEMO6** speichern.

1 Wählen Sie den Dynamik-Kennsatz, den Sie im Speicher speichern wollen.
Beziehen Sie sich auf *Anzeige von Dynamik-Kennsätzen* auf Seite 70.

2 Drüken Sie eine der Tasten MEMO1 bis MEMO6, und halten Sie die Taste gedrückt, bis "DAB memo" erscheint, um den gewünschten Dynamik-Kennsatz zu speichern.
Der Dynamik-Kennsatz wird unter der gewählten Taste im Speicher gespeichert.

Abrufen eines Dynamik-Kennsatzes

1 Drücken Sie NEXT, um "D.TEXT" anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis "D.TEXT" erscheint.

2 Drücken Sie D.TEXT, um zum Dynamik-Kennsatzmodus umzuschalten.

3 Drücken Sie eine der Tasten MEMO1 bis MEMO6, um den unter dieser Taste gespeicherten Dynamik-Kennsatz abzurufen.

DAB-Tuner-Funktionsmenü

Das DAB-Tuner-Funktionsmenü hat die folgenden Funktionen:

① **AS (Durchsagen-unterstützung)**
Beziehen Sie sich für den Betrieb der Durchsagen-unterstützung auf *Einstellen der Unterbrechung für Durchsagen-unterstützung* auf Seite 72.

② **chLIST (Vorwahl-Service-Liste)**
Beziehen Sie sich für den Betrieb der Vorwahl-Service-Liste auf *Wählen eines Service aus der Vorwahl-Service-Liste* auf Seite 72.

③ **S.LIST (Verfügbare Service-Liste)**
Beziehen Sie sich für den Betrieb der verfügbaren Service-Liste auf *Wählen eines Service aus der Verfügbare Service-Liste* auf Seite 72.

④ **PTY (Verfügbare PTY-Suchlauf)**
Beziehen Sie sich für den Betrieb des verfügbaren PTY-Suchlaufs auf *Suchlauf für verfügbare Programmtypen* auf Seite 73.

⑤ **P/2ND (primär/sekundär)**
Drücken Sie **P/2ND** wiederholt, um zur nächsten Service-Komponente umzuschalten.

⑥ **SF (Service-Verfolgungs)**
Drücken Sie **SF** wiederholt, um SF ein- oder auszuschalten.

Hinweis

- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.

Einstellen der Unterbrechung für Durchsagen-unterstützung

1 Drücken Sie FUNC und dann AS, um den Durchsagen-unterstützungsmodus zu wählen.

2 Drücken Sie die entsprechende Taste, um die gewünschte Durchsagen-unterstützung einzuschalten.

Taste	Durchsage
NEWS	Nachrichtenkurzmeldung
WTHR	Lokale Wetterkurzmeldung
ANNC	Durchsagen

Hinweis

- Sie können auch ◄, ► und ▲ verwenden, um die gewünschte Durchsage einzuschalten. ▣

Wählen eines Service aus der Vorwahl-Service-Liste

1 Drücken Sie FUNC und dann chLIST, um den Vorwahl-Service-Listenmodus zu wählen.

2 Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6, um den gewünschten Service abzurufen.

Hinweis

- Sie können auch ◄, ► und ▲ verwenden, um den gewünschten Service abzurufen. ▣

Wählen eines Service aus der Verfügbare Service-Liste

Die verfügbare Service-Liste ermöglicht Ihnen die Wahl eines Service aus der angezeigten verfügbaren Service-Liste, wenn das gegenwärtig empfangene Ensemble mehr als einen Service hat.

1 Drücken Sie FUNC und dann S.LIST, um den verfügbaren Service-Listenmodus zu wählen.

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um den gewünschten Service zu wählen.

3 Drücken Sie ▲, um den gewählten Service zu empfangen. ▣

Suchlauf für verfügbare Programmtypen

Suchlauf für verfügbare Programmtypen ermöglicht Ihnen die Wahl aus der Liste eines im gegenwärtigen Ensemble verfügbaren Programmtyps und seinen Empfang.
• Die verfügbare PTY-Suchlauffunktion unterscheidet sich von der PTY-Suchlauffunktion. Mit diesem Gerät können Sie nur den verfügbaren PTY-Suchlauf verwenden.

1 Drücken Sie FUNC und dann PTY, um den verfügbaren PTY-Suchlaufmodus zu wählen.

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um den gewünschten Programmtyp zu wählen.

3 Drücken Sie ▲, um den PTY-Suchlauf zu starten.
DAB empfängt den gewünschten PTY-Service.

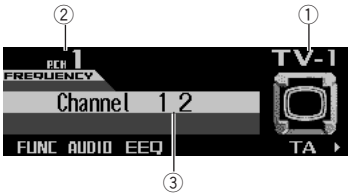
Hinweise

- Die angezeigte PTY-Methode ist für die enge Klassifizierung. Die weite Methode kann nicht gewählt werden, wenn DAB als die Quelle verwendet wird. (Siehe Seite 53.)
- Wenn kein verfügbarer Programmtyp im gegenwärtigen Ensemble vorhanden ist, können Sie nicht zu verfügbarem PTY-Suchlauf umschalten.
- Wenn kein Service gefunden wird, der den gewählten Programmtyp sendet, so wird “Not found” (nicht gefunden) kurz angezeigt, und der DAB-Tuner kehrt zum vor empfangenen Service zurück. ▣

Nachfolgend wird erklärt, wie dieses Gerät zur Steuerung eines separat verkauften Fernsehtuners verwendet werden kann. Beziehen Sie sich für Bedienung und Eigenschaften, die spezifisch für den Fernsehtuner sind, auf die Bedienungsanleitung für den Fernsehtuner.

• Mit diesem Gerät können Sie die Vorwahlkanalliste als eine Zusatzfunktion verwenden.

Display und Anzeigen



① **Wellenbereich**

② **Vorwahlnummer**

③ **Kanal** ▣

Grundlegender Betrieb

1 Drücken Sie SOURCE, um den Fernsehtuner zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE** , bis “Television” erscheint.

2 Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke.

Durch Drehen des Reglers VOLUME wird der Lautstärkepegel verändert.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um einen Sender zu wählen.

• Wenn Sie ◄ oder ► etwa eine Sekunde lang gedrückt halten und dann loslassen, können Sie Suchlaufsenderwahl durchführen. ▣

Speichern und Abrufen von Sendern

Durch Drücken einer der Tasten **1** bis **6** (oder **7** bis **12**) können Sie einfach bis zu 12 Sender für späteren Abruf speichern.

Speichern von Sendern

1 Drücken Sie NEXT, um “1” – “6” (oder “7” – “12”) anzuzeigen.

Drücken Sie **NEXT**, bis “1” – “6” (oder “7” – “12”) erscheint.

2 Wenn Sie einen Sender finden, den Sie im Speicher speichern wollen, so drücken und halten Sie eine der Tasten 1 bis 6 (oder 7 bis 12) gedrückt, bis die Vorwahlnummer aufhört zu blinken.

Der Sender wird im Speicher unter der gewählten Taste gespeichert.

Hinweise

- In einem Wellenbereich können bis zu 12 Sender gespeichert werden.
- Dieses Gerät erlaubt Ihnen Speichern und Abruf direkt mit den Vorwahlkanälen 7 bis 12.

Abrufen von Sendern

1 Drücken Sie NEXT, um "1" – "6" (oder "7" – "12") anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis "1" – "6" (oder "7" – "12") erscheint.

2 Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6 (oder 7 bis 12), um den unter dieser Taste gespeicherten Sender abzurufen.

Hinweis

- Sie können auch ▲ oder ▼ zum Abrufen der unter den Tasten **1** bis **12** gespeicherten Sender verwenden. ▣

Ändern des Wellenbereichs

• Drücken Sie BAND/ESC, um den gewünschten Wellenbereich zu wählen.
Drücken Sie **BAND/ESC** wiederholt, um zwischen den folgenden Wellenbereichen umzuschalten:
TV 1 — TV 2 ▣

Fernsehtuner-Funktionsmenü

Das Fernsehtuner-Funktionsmenü hat die folgenden Funktionen:

① ②

① **BSSM (sequenzieller Speicher für die besten Sender)**
Drücken Sie **BSSM** wiederholt, um BSSM ein- oder auszuschalten.
Anschließend schaltet die Anzeige zum Vorwahlkanal-Listenmodus um.

② **chLIST (Vorwahlkanalliste)**
Beziehen Sie sich für die Verwendung der Vorwahlkanalliste auf *Wahl eines Kanals aus der Vorwahlkanalliste* auf dieser Seite.

Hinweis

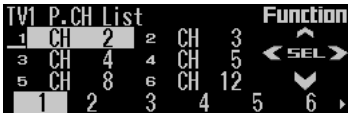
- Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück. ▣

Wahl eines Kanals aus der Vorwahlkanalliste

Die Vorwahlkanalliste zeigt Ihnen die Liste der Vorwahlkanäle und lässt Sie einen dieser Kanäle für den Empfang auswählen.

1 Drücken Sie FUNC und dann chLIST, um den Vorwahlkanal-Listenmodus zu wählen.

2 Drücken Sie NEXT, um zwischen "1" – "6" und "7" – "12".



3 Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6 (oder 7 bis 12), um den gewünschten Kanal abzurufen.

Hinweis

- Sie können auch ◄, ► oder ▲ für Wahl und Abruf des gewünschten Kanals verwenden. ▣

Abrufen von Equalizer-Kurven

Mit dem Graphic Equalizer können Sie die Entzerrung wunschgemäß an die akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums anpassen.

1 Drücken Sie EEQ, um zum einfachen Equalizer-Modus umzuschalten.

2 Drücken Sie NEXT, um zwischen "CSTM2" und den anderen Wahlmöglichkeiten (Kurven) umzuschalten.

3 Drücken Sie die entsprechende Taste, um die gewünschte Equalizer-Kurve zu wählen.

Taste	Equalizer-Kurve
FLAT	Flach
S.BASS	Superbass
PWRFL	Kraftvoll
NATRL	Natürlich
VOCAL	Gesang
CSTM1	Kundenspezifisch 1
CSTM2	Kundenspezifisch 2

• **CSTM1** und **CSTM2** sind einstellbare Equalizer-Kurven.
• Für jede Quelle kann eine separate Kurve **CSTM1** geschaffen werden. (Der eingebaute CD-Player und der Multi-CD-Player werden automatisch auf die gleiche Equalizer-Kurveneinstellung eingestellt.)
• Wenn Sie für eine andere Kurve als **CSTM2** eine Einstellung durchführen, werden die Equalizer-Kurveneinstellungen automatisch in **CSTM1** gespeichert.
• Eine Kurve **CSTM2** kann gemeinsam für alle Quellen geschaffen werden.
• Wenn Sie Einstellungen machen, während die Kurve **CSTM2** gewählt ist, wird die Kurve **CSTM2** aktualisiert.
• Bei Wahl von **FLAT** bleibt der ursprüngliche Klang unverändert. Eine nützliche Funktion zur Überprüfung des Effekts von Entzerrungskurven durch Hin- und Herschalten zwischen **FLAT** und einer bestimmten Entzerrungskurve.

Hinweise

• Sie können auch ◄ und ► zur Wahl der gewünschten Equalizer-Kurve verwenden.
• Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von acht Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück. ▣

Audiomenü

Das Audiomenü hat die folgenden Funktionen:

Hinweise

• Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.
• "SW2" wird nur angezeigt, wenn der Subwoofer-Ausgang im Subwoofer-Ausgangsmodus (SW1) eingeschaltet ist.
• "SLA" wird nicht angezeigt, wenn Sie den UKW-Tuner als Quelle wählen. ▣

Verwendung von Balanceeinstellung

Sie können eine Einstellung für Überblendregler/Balance wählen, die für alle besetzten Sitze eine ideale Hörumgebung bietet.

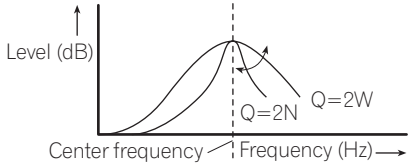
1 Drücken Sie AUDIO, um F/B (Fader/Balance) zu wählen.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Balance zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern einzustellen.
Durch jeden Druck auf ▲ oder ▼ wird die Balance zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern nach vorne bzw. nach hinten bewegt.
• "FADER F15" (Überblendregler vorne 15) bis "FADER R15" (Überblendregler hinten 15) wird angezeigt, während sich die Balance von vorne nach hinten bewegt.
• "FADER FR00" (Überblendregler vorne/hinten 00) ist die angemessene Einstellung, wenn nur zwei Lautsprecher verwendet werden.
• Wenn die PREOUT-Einstellung **SW** ist, kann die Front-/Heck-Lautsprecherbalance nicht einstellt werden. Siehe *Umschalten der Heckausgangseinstellung* auf Seite 83.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um die Balance zwischen rechtem und linkem Lautsprecher einzustellen.
Durch jeden Druck auf ◄ oder ► wird die Balance zwischen linkem und rechtem Lautsprechern nach links bzw. nach rechts bewegt.
• "BALANCE L09" (Balance links 09) bis "BALANCE R09" (Balance rechts 09) wird angezeigt, während sich die Balance von links nach rechts bewegt. ▣

Einstellen der Equalizerkurve

Pegel, Frequenz und Q-Faktor können eingestellt werden.



1 Drücken Sie AUDIO und dann EQ.

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um den gewünschten Bereich für die Einstellung zu wählen.

3 Drücken Sie FREQ, um die gewünschte Frequenz zu wählen.
Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die gewünschte Frequenz auf dem Display erscheint.
40—**80**—**100**—**160** (Hz)
200—**500**—**1 k**—**2 k** (Hz)
3,15 k—**8 k**—**10 k**—**12,5 k** (Hz)

4 Drücken Sie LEVEL, um den Pegel zu wählen.
Bei jedem Druck auf ▲ oder ▼ wird der Pegel erhöht bzw. verringert. **+6** bis **–6** wird angezeigt, während der Pegel erhöht bzw. verringert wird.

5 Drücken Sie Q, um den gewünschten Q-Faktor zu wählen.
Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der gewünschte Q-Faktor auf dem Display erscheint.
2 N—**1 N**—**1 W**—**2 W**

Hinweis

• Falls Einstellungen vorgenommen werden, während eine andere Kurve als **CSTM2** gewählt ist, so wird die Kurve **CSTM1** aktualisiert. ▣

Gebrauch der Basseinstellung

Sie können die Grenzfrequenz und den Baßpegel einstellen.
• Im Modus **FRT1** hat die Baßeinstellung nur auf den hinteren Ausgang Einfluß, der vordere Ausgang kann nicht eingestellt werden.

1 Drücken Sie AUDIO und dann BASS.

2 Wählen Sie die gewünschte Frequenz mit ◄/►.
Drücken Sie ◄ oder ►, bis die gewünschte Frequenz auf dem Display erscheint.
40—**63**—**100**—**160** (Hz)

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Baßpegel einzustellen.
Bei jedem Druck auf ▲ oder ▼ wird der Baßpegel erhöht bzw. verringert. **+6** bis **–6** wird angezeigt, während der Pegel erhöht bzw. verringert wird.

Gebrauch der Höheneinstellung

Sie können die Grenzfrequenz und den Höhenpegel einstellen.
• Im Modus **FRT1** und **FRT2** hat die Höheneinstellung nur auf den vorderen Ausgang Einfluß, der hintere Ausgang kann nicht eingestellt werden.

1 Drücken Sie AUDIO und dann TREBLE.

2 Wählen Sie die gewünschte Frequenz mit ◄/►.
Drücken Sie ◄ oder ►, bis die gewünschte Frequenz auf dem Display erscheint.
2,5k—**4k**—**6,3k**—**10k** (Hz)

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Höhenpegel einzustellen.
Bei jedem Druck auf ▲ oder ▼ wird der Höhenpegel erhöht bzw. verringert. **+6** bis **–6** wird angezeigt, während der Pegel erhöht bzw. verringert wird.

Verwendung von Lautheit

Lautheit kompensiert für Mängel in den hohen und niedrigen Tonbereichen bei geringer Lautstärke.

1 Drücken Sie AUDIO und dann LOUD, um den Lautheitsmodus zu wählen.
Der Lautheitpegel (z.B. **MID**) erscheint auf dem Display.

2 Drücken Sie LOUD, um Lautheit einzuschalten.
LOUDNESS ON (Lautheit Ein) erscheint auf dem Display.
• Drücken Sie **LOUD** erneut, um Lautheit auszuschalten.

3 Wählen Sie den gewünschten Pegel mithilfe von ◄/►.
Drücken Sie ◄ oder ►, bis der gewünschte Pegel im Display erscheint.
LOW—**MID**—**HIGH**

Verwendung des Subwoofer-Ausgangs

Dieses Gerät ist mit einem Subwoofer-Ausgang ausgestattet, der ein- oder ausgeschaltet werden kann. Bei Anschluß eines Subwoofers am Heckausgang, schalten Sie zunächst die Heckausgangseinstellung auf Subwoofer, dann schalten Sie den Subwoofer-Ausgang ein. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 83 unter *Umschalten der Heckausgangseinstellung*.

1 Drücken Sie AUDIO und NEXT, und drücken Sie dann SW1, um den Subwoofer-Ausgangsmodus zu wählen.

2 Drücken Sie SW1, um den Subwoofer-Ausgangsmodus einzuschalten.
"SUB.W ON" (Subwoofer Ein) erscheint auf dem Display.
• Drücken Sie **SW1** erneut, um den Subwoofer-Ausgang auszuschalten.

Einstellen der Subwoofer-Einstellungen

Wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist, können Sie die Grenzfrequenz und den Ausgangspegel für den Subwoofer einstellen.

1 Drücken Sie AUDIO und NEXT, und drücken Sie dann SW2, um den Subwoofer-Einstellmodus zu wählen.
Wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist, können Sie **SW2** wählen.

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um die Grenzfrequenz zu wählen.
Durch jeden Druck auf ◄ oder ► wird die Grenzfrequenz in der folgenden Reihenfolge gewählt:
50 — 80 — 125 (Hz)

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Ausgangspegel für den Subwoofer einzustellen.
Durch jeden Druck auf ▲ oder ▼ wird der Subwoofer-Pegel erhöht bzw. verringert.
• "+6" – "–6" wird angezeigt, während der Pegel erhöht bzw. verringert wird.

Hinweis

• "SW2" wird nicht angezeigt, wenn der Subwoofer-Ausgang im Subwoofer-Ausgangsmodus (SW1) ausgeschaltet worden ist. In diesem Fall ist dieser Modus nicht aktiv. ▣

Einstellen der Quellenpegel

Mit SLA (Quellenpegeleinstellung) können Sie die Lautstärke für jede Quelle einstellen, um radikale Lautstärkeänderungen beim Umschalten zwischen Quellen zu vermeiden.
• Die Einstellungen beruhen auf dem Lautstärkepegel für den UKW-Tuner, der nicht geändert wird.

1 Vergleichen Sie den Lautstärkepegel des UKW-Tuners mit dem Pegel der einzustellenden Quelle (z.B. der eingebaute CD-Spieler).

2 Drücken Sie AUDIO und dann zweimal NEXT.

3 Drücken Sie SLA, um den SLA-Modus zu wählen.

4 Drücken ▲ oder ▼, um die Quellenlautstärke einzustellen.
Durch jeden Druck auf ▲ oder ▼ wird die Quellenlautstärke erhöht bzw. verringert. **+4** – **–4** wird angezeigt, während die Quellenlautstärke erhöht bzw. verringert wird.

Hinweise

- Da die Lautstärke des UKW-Tuners als Bezug verwendet wird, ist es nicht möglich, Quellenpegeleinstellung für den UKW-Tuner durchzuführen.
- Der Lautstärkepegel des MW/LW-Tuners kann auch mit Quellenpegeleinstellung eingestellt werden.
- Der eingebaute CD-Spieler und der Multi-CD-Spieler werden beide automatisch auf die gleiche Quellenlautstärke eingestellt.
- Für Externes Gerät 1 und Externes Gerät 2 wird automatisch die gleiche Lautstärke-Einstellung verwendet. ▣

Einstellen des Klangfokus-Equalizers

Klären des Klangbildes von Stimmen und Instrumenten ermöglicht einfaches Einrichten von natürlichen, angenehmen Klangumgebungen.
Bei sorgfältiger Wahl der Sitzpositionen wird ein noch größerer Hörgenuß erreicht.
• **FRT1** betont die Höhen im vorderen Ausgang und die Bässe im hinteren Ausgang.
FRT2 betont die Höhen und Bässe im vorderen Ausgang und die Bässe im hinteren Ausgang. (Die Baßbetonung ist vorne und hinten gleich.)
Für **FRT1** und **FRT2** bietet die Einstellung **H** einen stärkeren Effekt als die Einstellung **L**.

1 Drücken Sie AUDIO und NEXT, und drücken Sie dann POSI.
FRT1-H (vorne 1-hoch) — **FRT1-L** (vorne 1-niedrig) — **FRT2-H** (vorne 2-hoch) —**FRT2-L** (vorne 2-niedrig) — **CUSTM** (benutzerspezifisch) — **OFF** (Aus)

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Position zu wählen.
Drücken Sie ◄ oder ►, bis die gewünschte Position auf dem Display erscheint.
LEFT (Links) — **CENTER** (Mitte) — **RIGHT** (Rechts)

Hinweis

- Wenn Sie die Bässe bzw. Höhen einstellen, speichert **CUSTM** einen **POSI**-Modus, in dem Bässe und Höhen nach Ihrem persönlichen Geschmack eingestellt sind. ▣

Anfangseinstellungsmenü

Das Anfangseinstellungsmenü hat die folgenden Funktionen:

Hinweis

- **DAB P.** wird nur angezeigt, wenn ein separat verkaufter versteckter DAB-Tuner (z.B. GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

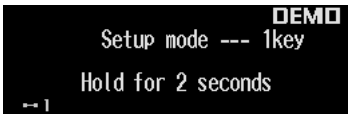
Bedienung des Anfangseinstellungsmenüs

Sie können das Anfangseinstellungsmenü nur bedienen, wenn die Quelle ausgeschaltet ist.

1 Drücken und halten Sie SOURCE, um die Quelle auszuschalten.

2 Drücken und halten Sie 1, um in das Anfangseinstellungsmenü einzutreten.

• Wenn die Quelle ausgeschaltet ist, können Sie die Position von "1" durch Einschalten der Demonstration der Eigenschaften überprüfen.



Hinweis

- Drücken Sie **BAND/ESC**, um das Anfangseinstellungsmenü zu annullieren.

Verwendung des Umkehrmodus

Wenn Sie etwa 30 Sekunden lang keine Bedienung durchführen, wird die Anzeige umgekehrt, und dann wird sie nach jeweils 10 Sekunden wieder umgekehrt.
Sie können den Umkehrmodus ein- oder ausschalten.

1 Drücken und halten Sie 1 bei ausgeschalteter Quelle, um den Umkehrmodus zu wählen.

2 Drücken Sie REV, um den Umkehrmodus einzuschalten.

ON (Ein) erscheint auf dem Display.

• Drücken Sie **REV** erneut, um den Umkehrmodus auszuschalten.

Verwendung der Demonstration der Eigenschaften

Die Demonstration der Eigenschaften beginnt automatisch, wenn dieses Gerät ausgeschaltet wird, während der Zündschlüssel auf ACC oder ON steht.
Sie können diese Demonstration der Eigenschaften ein- oder ausschalten.

1 Drücken und halten Sie 1 bei ausgeschalteter Quelle.

2 Drücken Sie F.DEMO, um den Demonstrationsmodus für die Eigenschaften zu wählen.

3 Drücken Sie F.DEMO, um den Demonstrationsmodus für die Eigenschaften einzuschalten.

ON (Ein) erscheint auf dem Display.

• Drücken Sie **F.DEMO** erneut, um den Demonstrationsmodus für die Eigenschaften auszuschalten.

Hinweis

- Der rote Leiter (ACC) dieses Gerätes sollte an eine Klemme angeschlossen werden, die durch den Zündschlüssel ein- und ausgeschaltet wird. Wenn dies nicht der Fall ist, kann die Fahrzeugbatterie erschöpft werden.

Umschalten der Hilfseinstellung

Es ist möglich, Hilfsausrüstung mit diesem Gerät zu verwenden.
Schalten Sie die Hilfseinstellung ein, wenn externe Ausrüstung an dieses Gerät angeschlossen wird.

1 Drücken und halten Sie 1 bei ausgeschalteter Quelle.

2 Drücken Sie AUX, um den AUX-Modus zu wählen.

3 Drücken Sie AUX, um AUX einzuschalten.
ON (Ein) erscheint auf dem Display.
- Drücken Sie **AUX** erneut, um AUX auszuschalten.

Umschalten der Führungsanimation

Die Navigationsführungsanimation kann ein- und ausgeschaltet werden.

1 Bei ausgeschalteter Programmquelle halten Sie 1 gedrückt.

2 Drücken Sie G.ANI, um die Führungsanimation einzuschalten.
ON erscheint im Display.
- Drücken Sie **G.ANI** erneut, um die Führungsanimation auszuschalten.

Umschalten der Stummschaltung/Dämpfung-Einstellung

- Diese Einstellung prüft, ob die Lautstärke des Hauptgeräts während der Sprachsteuerung automatisch stumm geschaltet wird.
- Bei Empfang eines Stummschaltsignals von einem mit der Haupteinheit verbundenen Zellulartelefon kann entweder Stummschaltung oder Dämpfung für die Sprachführung der Haupteinheit gewählt werden.

1 Drücken und halten Sie 1 bei ausgeschalteter Quelle.

2 Drücken Sie MUTE.S, um den Stummschaltung/Dämpfung-Modus zu wählen.

3 Drücken Sie MUTE.S, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
Drücken Sie **MUTE.S** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
MUTE (Stummschaltung)—**ATT** (Dämpfung)—**NORMAL** (keine Dämpfung)

Einstellen der Führungswahl

Auto-Navigationsaudio (Führung) kann über die vorderen Lautsprecher ausgegeben werden.

1 Bei ausgeschalteter Programmquelle halten Sie 1 gedrückt.

2 Drücken Sie G.MIX, um auf den Führungsauswahlmodus zu schalten.

3 Drücken Sie den Drehregler ◄ oder ► oder betätigen Sie die Multifunktionstaste, um die gewünschte Ausgangseinstellung zu wählen.
LINKS + RECHTS — LINKS — RECHTS

Einstellen des Abstimmschritts für UKW

Normalerweise ist der Abstimmschritt für UKW bei Suchlauf auf 50 kHz eingestellt, aber wenn die AF- oder die TA-Funktion eingeschaltet ist, wechselt dieser Schritt zu 100 kHz.
Sie können den Abstimmschritt für UKW auch bei eingeschalteter AF- oder TA-Funktion auf 50 kHz einstellen.

1 Drücken und halten Sie 1 bei ausgeschalteter Quelle.

2 Drücken Sie NEXT und dann FMstep, um den UKW-Abstimmschrittmodus zu wählen.

3 Drücken Sie die entsprechende Taste, um den gewünschten Abstimmschritt zu wählen.

Taste	Abstimmschritt
50K	50 kHz
100K	100 kHz

Hinweise

- Bei manueller Senderwahl bleibt der UKW-Abstimmschritt auf 50 kHz eingestellt.
- Wenn die Batterie zeitweilig abgetrennt wird, kehrt der Abstimmschritt auf 100 kHz zurück. ▣

Einstellen des Warntons

Der Warnton erinnert Sie daran, die Frontplatte abzunehmen. (Beziehen Sie sich auf Seite 11.) Sie können die Warntonfunktion ein- oder ausschalten.

1 Drücken und halten Sie 1 bei ausgeschalteter Quelle.

2 Drücken Sie NEXT und dann DT-WRN, um den Warntonmodus zu wählen.

3 Drücken Sie DT-WRN, um den Warnton einzuschalten.
ON (Ein) erscheint auf dem Display.
- Drücken Sie **DT-WRN** erneut, um den Warnton auszuschalten. ▣

Umschalten der Heckausgangseinstellung

Der PREOUT-Ausgang dieses Systems (Hecklautsprecher-Leitungsausgang und RCA-Heckausgang) kann für Vollbereichslautsprecher- oder Subwoofer-Anschluß verwendet werden. Wenn die Heckausgangseinstellung auf Subwoofer geschaltet wird, kann eine Hecklautsprecherzuleitung direkt ohne Gebrauch eines zusätzlichen Verstärkers an einen Subwoofer angeschlossen werden.
- Wenn ein Subwoofer an den Heckausgang angeschlossen wird, stellen Sie die Ausgangseinstellung auf **SW**.
- Auch wenn diese Einstellung geändert wird, erfolgt keine Ausgabe, bis der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet wird (siehe *Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs* auf Seite 79).
- Durch diese Einstellung werden Hecklautsprecher-Leitungsausgang und RCA-Heckausgang gleichzeitig umgeschaltet.

1 Drücken und halten Sie 1 bei ausgeschalteter Quelle.

2 Drücken Sie NEXT und dann PREOUT, um den Preout-Einstellmodus zu wählen.

3 Drücken Sie SW oder REAR , um die gewünschte Ausgangseinstellung zu wählen. ▣

Einstellen der DAB-Prioritätsfunktion

Wenn ein versteckter DAB-Tuner (z.B. GEX-P700DAB) angeschlossen ist, so können Sie das Gerät in diesen Modus bringen, damit eine Unterbrechung durch eine Verkehrsdurchsage vom versteckten DAB-Tuner Vorrang vor der RDS-TA-Funktion (Verkehrsdurchsagen) dieses Gerätes hat.

1 Drücken und halten Sie 1 bei ausgeschalteter Quelle.

2 Drücken Sie NEXT und dann DAB P., um den DAB-Prioritätsmodus zu wählen.

3 Drücken Sie DAB P., um die DAB-Prioritätseinstellung einzuschalten.
ON (Ein) erscheint auf dem Display.
• Drücken Sie **DAB P**. erneut, um die DAB-Prioritätseinstellung auszuschalten.

Hinweis

• Sie können den DAP-Prioritätseinstellmodus nur wählen, wenn ein separat verkaufter versteckter DAB-Tuner (z.B. GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

Bei eingeschalteter DAB-Priorität

Wenn die gewählte Service-Komponente Straßenverkehrsdurchsagen und Transportdurchsagen unterstützt, so wird der DAB-Empfang nicht durch die RDS-Verkehrsdurchsagen (TA) unterbrochen.

Bei ausgeschalteter DAB-Priorität

Unterbrechung erfolgt durch die erste empfangene Nachrichtendurchsage, entweder durch RDS dieses Gerätes oder durch Verkehrsdurchsagen vom versteckten DAB-Tuner. ■

Umschalten des automatischen PI-Suchlaufs

Während des PI-Suchlaufs nach Vorwahlsendern können Sie die automatische PI-Suchlauffunktion ein- oder ausschalten. (Beziehen Sie sich auf *Verwendung der PI-Suchfunktion* auf Seite 49.)

1 Drücken und halten Sie 1 bei ausgeschalteter Quelle.

2 Drücken Sie NEXT und dann A.PI, um den automatischen PI-Suchlaufmodus zu wählen.

3 Drücken Sie A.PI, um den automatischen PI-Suchlauf einzuschalten.
ON (Ein) erscheint auf dem Display.
• Drücken Sie **A.PI** erneut, um den automatischen PI-Suchlauf auszuschalten. ■

Audio-Lautstärkedämpfung

Mit dem Abschwächer können Sie den Lautstärkepegel schnell senken (um etwa 90%).

1 Drücken Sie NEXT, um ATT anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis **ATT** erscheint.

2 Drücken Sie ATT, um den Abschwächer einzuschalten.
ATT erscheint auf dem Display.
• Drücken Sie **ATT** erneut, um den Abschwächer auszuschalten und zum ursprünglichen Lautstärkepegel zurückzukehren.

Anzeigen der Uhr

Sie können die Zeitanzeige ein- oder ausschalten.

Ein- oder Ausschalten der Zeitanzeige

1 Drücken Sie NEXT, um CLK anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis **CLK** erscheint.

2 Drücken Sie CLK und dann ON/OFF, um die Zeitanzeige einzuschalten.
Das Licht leuchtet auf.
• Drücken Sie **ON/OFF** erneut, um die Zeitanzeige auszuschalten.
• Wenn Sie **BAND/ESC** drücken und aus dem Uhrzeitmodus austreten, erscheint die Zeitanzeige anstatt des Quellennamens.

Zeitanzeige

Hinweis

• Wenn Sie die Funktion nicht innerhalb von 60 Sekunden bedienen, kehrt die Anzeige automatisch zum vorhergehenden Zustand zurück.

Zeitanzeige in ausgeschaltetem Zustand

Wenn die Zeitanzeige eingeschaltet ist, erscheint die Kalenderanzeige zusammen mit der Zeitanzeige, wenn die Quellen und die Demonstration der Eigenschaften ausgeschaltet sind.

Einstellen der Helligkeit

Mit der Einstellung der Anzeigehelligkeit können Sie die Anzeige für bessere Sichtbarkeit bei geänderten Beleuchtungsbedingungen einstellen.

1 Drücken Sie NEXT, um C.MENU anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis **C.MENU** erscheint.

2 Drücken Sie C.MENU und dann BRGHT, um den Helligkeitsmodus zu wählen.

3 Drücken Sie ◄ oder ►, um die Helligkeit einzustellen.
Durch jeden Druck auf ◄ oder ► nimmt die Helligkeit zu bzw. ab.
• **00** – **31** wird angezeigt, während die Helligkeit zu- bzw. abnimmt. ▣

Umschalten der Dimmer-Einstellung

Zur Verhütung einer zu starken Helligkeit der Anzeige bei Nacht wird die Anzeige automatisch gedämpft, wenn die Scheinwerfer des Autos eingeschaltet werden. Sie können den Dimmer ein- oder ausschalten.

1 Drücken Sie NEXT, um C.MENU anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis **C.MENU** erscheint.

2 Drücken Sie C.MENU und dann DMMER, um den Dimmer-Modus zu wählen.

3 Drücken Sie DMMER, um den Dimmer einzuschalten.
ON (Ein) erscheint auf dem Display.
• Drücken Sie **DMMER** erneut, um den Dimmer auszuschalten. ▣

Wahl des Hintergrundmusters

Es kann eins von drei Mustern gewählt werden.

1 Drücken Sie NEXT, um C.MENU anzuzeigen.
Drücken Sie **NEXT**, bis **C.MENU** erscheint.

2 Drücken Sie C.MENU und dann PTRN, um den Hintergrundmustermodus zu wählen.

3 Drücken Sie eine der Tasten A bis C, um das gewünschte Muster zu wählen.

Verwendung der AUX-Quelle

Mit einem IP-BUS-RCA-Anschluss wie dem CD-RB20 oder CD-RB10 (separat verkauft) können Sie dieses Gerät an Hilfsausrüstung mit einem RCA-Ausgang anschließen. Beziehen Sie sich für weitere Einzelheiten auf die Bedienungsanleitung für den IP-BUS-RCA-Anschluss.

Wahl bon AUX als Quelle

1 Drücken Sie SOURCE, um AUX als die Quelle zu wählen.
Drücken Sie **SOURCE**, bis **AUX** erscheint.
• Wenn die AUX-Einstellung nicht eingeschaltet ist, kann **AUX** nicht gewählt werden. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 82 unter *Umschalten der AUX-Einstellung*.

Eingabe des AUX-Titels

Der für die AUX-Quelle angezeigte Titel kann geändert werden.

1 Drücken Sie SOURCE, um AUX als Quelle zu wählen.
Drücken Sie **SOURCE**, bis **AUX** erscheint.

2 Drücken Sie FUNC und dann TTLin, um den AUX-Titeleingabemodus zu wählen.
Beziehen Sie sich auf *Eingabe von Disc-Titeln* auf Seite 64, und führen Sie die Schritte 3 bis 7 auf die gleiche Weise durch.

Note

- Sie können den Titel auch ohne Drücken von TTLin eingeben, aber dann können Sie die Schriftzeichentypen nicht ändern.

CD-Player und Pflege

- Verwenden Sie nur CDs mit einer der beiden Compact Disc Digital Audio-Markierungen, wie unten gezeigt.

- Verwenden Sie nur normale, runde CDs. Falls eine unrunde CD irregulärer Form eingelegt wird, kann ein Stau im CD-Player verursacht, oder die CD nicht richtig wiedergegeben werden.

- Kontrollieren Sie alle CDs auf Risse, Kratzer und Verwellungen, bevor Sie sie abspielen. CDs mit Rissen, Kratzern oder Verwellungen können unter Umständen nicht richtig abgespielt werden. Verwenden Sie derartige Discs nicht.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Abspielseite (unbedruckte Oberfläche) bei der Handhabung von Discs.
- Bewahren Sie die Discs bei Nichtgebrauch in deren Gehäusen auf.
- Halten Sie Discs von direkter Sonnenbestrahlung fern und setzen Sie sie auch keinen hohen Temperaturen aus.
- Kleben Sie keine Etiketten auf Discs auf, beschriften Sie sie nicht, und behandeln Sie sie nicht mit irgendwelchen Chemikalien.
- Zum Reinigen wischen Sie die Discs mit einem weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab.

- Wenn die Wagenheizung bei niedrigen Temperaturen läuft, kann sich Feuchtigkeit auf Bauteilen im Inneren des CD-Players niederschlagen. Kondensation kann dazu führen, daß der CD-Player nicht richtig funktioniert. Falls Sie vermuten, daß Kondensation ein Problem darstellt, schalten Sie den CD-Player aus, lassen Sie ihn etwa eine Stunde lang ausgeschaltet, so daß er trocknen kann, und trocknen Sie feuchte Discs mit einem weichen Tuch ab.
- Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können die CD-Wiedergabe unterbrechen. ■

CD-R-/CD-RW-Discs

- Auf einem Musik-CD-Recorder oder einem Computer aufgenommene CD-R-/CD-RW-Discs können möglicherweise wegen Charakteristiken der Disc, Kratzer oder Schmutz auf der Disc, Schmutz oder Kondensation usw. auf der Linse dieses Gerätes usw. nicht wiedergegeben werden.
- Wiedergabe von auf einem Computer aufgenommenen Discs ist eventuell nicht möglich, abhängig von den Einstellungen der für die Aufnahme verwendeten Software und der Umgebung. Bitte nehmen Sie mit dem korrekten Format auf. (Wenden Sie sich für Einzelheiten an den Hersteller der Software.)
- Die Wiedergabe von CD-R-/CD-RW-Discs kann unmöglich werden, wenn diese direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen oder ungünstigen Aufbewahrungsbedingungen im Auto ausgesetzt werden.
- Titel und sonstige auf einer CD-R-/CD-RW-Disc aufgezeichnete Textinformationen werden möglicherweise durch dieses Erzeugnis nicht angezeigt (im Fall von Audiodaten (CD-DA)).
- Dieses Erzeugnis entspricht der Spurüberspringungsfunktion von CD-R-/CD-RW-Discs. Die Spuren, welche die Spurüberspringungsinformation enthalten, werden automatisch übersprungen (im Fall von Audiodaten (CD-DA)).
- Wenn Sie eine CD-RW-Disc in dieses Erzeugnis einschieben, ist die Zeit bis zum Beginn der Wiedergabe länger als bei einer herkömmlichen CD oder CD-R-Disc.

• Lesen Sie vor der Verwendung von CD-R-/CD-RW-Discs die mit den Discs mitgelieferten Vorsichtshinweise.

Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Spielers

Wenn Störungen während CD-Wiedergabebetriebs auftreten, erscheint unter Umständen eine Fehlermeldung im Display. Wenn eine Fehlermeldung im Display erscheint, identifizieren Sie das Problem anhand der nachstehenden Tabelle und versuchen Sie es wie vorgeschlagen zu beheben. Falls der Fehler nicht aufgehoben werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder ein Pioneer Service-Center in Ihrer Nähe.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verschmutzt.	Disc reinigen.
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verkratzt.	Disc auswechseln.
ERROR-14	Nicht bespielte Disc.	Die Disc überprüfen.
ERROR-22, 23	Das CD-Format kann nicht wiedergegeben werden.	Disc auswechseln.
ERROR-10, 11, 12, 14, 17, 30, A0	Elektrische oder mechanische Störung.	Zündung ein- und ausschalten, oder auf eine andere Programmquelle und dann wieder zurück zum CD-Player schalten.
ERROR-44	Alle Titel sind Sprungtitel.	Disc auswechseln.
HEAT	CD-Spieler überhitzt.	Den CD-Spieler ausschalten und warten, bis er sich abgekühlt hat.

Verkehrsinformationen

• Da die Informationen nur periodisch aktualisiert werden, kann es länger dauern, bis alle Informationen beisammen sind.
• Nicht alle RDS-Stationen senden Verkehrsinformationen.
• Verkehrsinformationen werden bei der Berechnung der geschätzten Ankunftszeit oder der Fahrtzeit bis zum Ziel nicht mit berücksichtigt.
• In bestimmten Gebieten empfängt dieses Produkt keine Verkehrsinformationen.

• Pioneer trägt für die Genauigkeit der übertragenen Informationen keine Verantwortung.
• Pioneer trägt für Änderungen bei den Informationsdiensten der Sendestationen oder ähnlichen Firmen, z.B. Einstellen des Dienstes oder Einführen einer Gebühr, keine Verantwortung. Eine Rückgabe des Gerätes aus diesen Gründen können wir nicht akzeptieren.

Copyright

©1993-2002 Navigation Technologies B. V. All rights reserved

Frankreich:
Sourcé: Géoroùte ® IGN France & BD Carto ® IGN France

Deutschland:
Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen.

Großbritannien:
Basiert auf Ordnance Survey elektronischen Daten und wird mit Erlaubnis des “Controller of Her Majesty’s Stationary Office” verwendet. © Crown Copyright, 1995

Italien:
La Banca Dati Italiana é stata prodotta usando quale riferimento anche cartographia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana.

Portugal:
“Source: IgeoE-Portugal”

Spanien:
Información geográfica propiedad del CNIG.

Schweden:
Basiert auf elektronischen Daten © National Land Survey Sweden.

Schweiz:
Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie. ▣

Technische Daten

Allgemeines

Stromversorgung	14,4 V Gleichspannung (Toleranz 10,8 – 15,1 V)
Erdungssystem	Negativ
Max. Leistungsaufnahme	10,0 A
Abmessungen (B × H × T):	
Einbaugröße (DIN)	178 × 50 × 157 mm
Frontfläche	188 × 58 × 18,0 mm
Gewicht	2,0 kg

Navigation

(GPS-Empfänger)

System	L1, C/A-Code GPS SPS (Standard-Positionierungsservice)
Empfangssystem	12ch
Empfangsfrequenz	1.575,42 MHz
Empfindlichkeit	–130 dbm
Positionsaktualisierung	Etwa einmal pro Sekunde

(Allgemeine Daten)

Leistungsaufnahme	10 A
Strimquelle	14,4 V DC (10,8 bis 15,1V zulässig)
Erdung	Negativ

(GPS-Antenne)

Antenne	Mikrostreifen-Flachantenne/Rechts-Spiralpolarisierung
Antennenkabel	5,0 m

(Abmessungen)

Navigationseinheit	178(B) × 50(H) × 157(T) mm
GPS-Antenne	4 6(B) × 46(H) × 13(T) mm

(Gewicht)

Navigationseinheit	1,5 kg
GPS-Antenne	115g

Audio

Max. Ausgangsleistung	50 W × 4 50 W × 2 ch/4Ω + 70 W × 1 ch/24Ω (für Subwoofer)
Dauer-Ausgangsleistung	27 W × 4 (DIN 45324, +B = 14,4 V)
Lastimpedanz	4 Ω (4 – 8 Ω [2 Ω pro Kanal] zulässig)

Zusätzliche Informationen

Max. Preout-Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz ..... 2,2 V/1 kΩ
Equalizer (parametrischer 3-Band-Equalizer):
(Tiefen)
Frequenz ..... 40/80/100/160 Hz
Q-Faktor ..... 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung ..... ±12 dB
(Mitten)
Frequenz ..... 200/500/1 k/2 k Hz
Q-Faktor ..... 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung ..... ±12 dB
(Höhen)
Frequenz ..... 3,15 k/8 k/10 k/12,5 k Hz
Q-Faktor ..... 0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung ..... ±12 dB
Loudness-Kontur:
(Tiefen) ..... +3,5 dB (100 Hz) +3 dB (10 kHz)
(Mitten) ..... +10 dB (100 Hz) +6,5 dB (10 kHz)
(Höhen) ..... +11 dB (100 Hz) +11 dB (10 kHz) (Lautstärke: –30 dB)
Klangfarbenregler:
(Tiefen)
Frequenz ..... 40/63/100/160 Hz
Verstärkung ..... ±12 dB
(Höhen)
Frequenz ..... 2,5 k/4 k/6,3 k/10 k Hz
Verstärkung ..... ±12 dB
Subwoofer:
Frequenz ..... 50/80/125 Hz
Steilheit ..... –12 dB/Okt
Verstärkung ..... ±12 dB

CD-Player

Typ ..... Compact-Disc-Digital-Audiosystem
Kompatible Disc ..... Compact-Disc
Signalformat:
Abtastfrequenz ..... 44,1 kHz
Anzahl der Quantelungsbits ..... 16; linear
Frequenzgang ..... 5 – 20.000 Hz (±1 dB)
Signal-Rauschabstand ..... 94 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz)
Dynamikbereich ..... 92 dB (1 kHz)
Anzahl der Kanäle ..... 2 (Stereo)

UKW-Tuner

Frequenzbereich ..... 87,5 – 108,0 MHz
Nutzempfindlichkeit ..... 9 dBf (0,8 µV/75 Ω, Mono, Signal-Rauschabstand: 30 dB)
50-dB-Geräuschberuhigung ..... 15 dBf (1,5 µV/75 Ω, Mono)
Signal-Rauschabstand ..... 70 dB (IEC-A-Netz)
Verzerrungen ..... 0,3% (bei 65 dBf, 1 kHz, Stereo)
Frequenzgang ..... 30 – 15.000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung ..... 40 dB (bei 65 dBf, 1 kHz)

MW-Tuner

Frequenzbereich ..... 531 – 1.602 kHz (9 kHz)
Nutzempfindlichkeit ..... 18 µV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Trennschärfe ..... 50 dB (±9 kHz)

LW-Tuner

Frequenzbereich ..... 153 – 281 kHz
Nutzempfindlichkeit ..... 30 µV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Trennschärfe ..... 50 dB (±9 kHz)

Hinweis

- Änderungen der technischen Daten und des Designs jederzeit vorbehalten.

PIONEER CORPORATION
4-1, MEGURO 1-CHOME, MEGURO-KU, TOKYO 153-8654, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936
TEL: 65-6472-1111

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada
TEL: (905) 479-4411

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.
San Lorenzo 1009 3er. Piso Desp. 302
Col. Del Valle Mexico, D.F. C.P. 03100
TEL: 55-5688-52-90

Published by Pioneer Corporation.
Copyright © 2002 by Pioneer Corporation.
All rights reserved.

Publication de Pioneer Corporation.
Copyright © 2002 Pioneer Corporation.
Tous droits de reproduction et de traduction réservés.

Printed in Belgium
Imprimé en Belgique

<KFJFF/02E00000>

<CRB1786-A> EW